

Staufer Kurrier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 17 37. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 25. April 2013



Die Tradition: der Gruß des Zimmermanns.



Beim Richtfest der Staufer-Sporthalle am Donnerstag, 18. April 2013, dankte Baubürgermeisterin Birgit Priebe (ganz links) allen bisher am Bau Beteiligten – von der Planung bis zur Ausführung –



für ihren Einsatz. Kosten und Bauzeit liegen im Plan; zum Schuljahresbeginn 2013/2014 im September soll die Halle in Betrieb genommen werden. Fotos: Redmann



Der Chor des Staufer-Gymnasiums.



Die Schulband der Staufer-Grund- und Werkrealschule „We respect us“ prüft die Akustik.

Der Rohbau für die neue Staufer-Sporthalle steht – die am Bau Beteiligten feiern Richtfest

Inbetriebnahme zum Schuljahresbeginn im September

(red) Die Halle habe eine lange Geschichte, hat Baubürgermeisterin Birgit Priebe am Donnerstag, 18. April 2013, beim Richtfest der Staufer-Sporthalle erklärt. Sie sei seit zehn Jahren im Amt und schon zu Beginn ihrer Tätigkeit sei die Sporthalle Thema gewesen. Im Jahr 2007 sei dann mit der Planung begonnen worden, doch die Finanzkrise kam dazwischen. 2012 habe man wieder losgelegt. Bisher konnten die Kosten eingehalten werden. Auch wenn es am Anfang nicht danach ausgesehen habe, sie hätten Pech mit dem Abbruchunternehmen, gehen alle Beteiligten davon aus, dass rechtzeitig zum Schuljahresbeginn im September die Halle in Betrieb genommen werden kann. Die Halle kostet 4,5 Millionen Euro.

Das Gebäude aus Holz und Beton sei hell und leicht. Ein ehrgeiziges Energiekonzept werde umgesetzt, das als Vorbild für weitere Hallen dienen könne und die Außenwand bekomme eine schöne Fassadenbegrünung. Dass alles weiterhin so positiv verlaufe, darauf hoffe die Baubürgermeisterin.

Mit einer Schwangerschaft verglich der Geschäftsführende Schulleiter, Axel Rybak, das Werden der Staufer-Sporthalle. Das Spätstadium sei jetzt erreicht. Er sei froh, dass der Bau soweit fortgeschritten sei und dass mit einer

rechtzeitigen Fertigstellung gerechnet werden könne. Das Architekturbüro habe sich viele Gedanken gemacht; nicht nur zur Funktionalität, sondern es habe auch die Anforderungen der Schule berücksichtigt. Auf die Nachhaltigkeit sei geachtet worden und eine vertragliche Einbindung ins Schulgelände. Die Architekten hätten es aber dennoch verstanden, ihre eigenen Visionen umzusetzen. Die Akustik sei in Sporthallen oft ein Problem, sagte Rybak. Sportlehrer seien den ganzen Tag dem Lärm in den Hallen ausgesetzt. Deshalb sei die Mess-

latte bei der Akustik hoch angesetzt worden. Er wisse aber, dass die Betroffenen Gehör gefunden hätten.

Noch bevor Zimmermann Ralf Budweiser nach alter Tradition auf dem Dach der neuen Halle einen Schluck auf das gelungene Bauwerk nahm und anschließend das Glas zerschellen ließ, gab's was auf die Ohren: die Stimmbildungs-Gruppe des Staufer-Gymnasiums und die Schulband der Staufer-Grund- und Werkrealschule „We respect us“ testeten schon einmal die Akustik des Rohbaus.

Zahlen, Daten, Fakten zur Sporthalle

Die Sporthalle hat im Innen eine Länge von knapp 45 Meter und eine Breite von 22 Meter. Die Gesamtnutzfläche liegt bei 1 615 Quadratmeter, die reine Hallenfläche bei etwas weniger als 1 000 Quadratmeter. Das Gebäude ist im Hallenbereich eingeschossig, im Eingangs- und Nebenbereich zweigeschossig. Die Halle ist barrierefrei mit einem Aufzug ausgestattet und lässt sich mit einem Vorhang in Teilbereiche trennen. Nach Fertigstellung verfügt sie über eine 42 Quadratmeter große Kletterwand. Der Zugang ist überdacht. Die Außenwände bestehen aus Stahlbeton-Teilen mit einer 20 Zentimeter dicken Wärmedämmung. Die Fassade der Giebelseite wird begrünt; die Längsseiten werden mit einer hinterlüfteten Lärmschallung gestaltet.

Die erhöhten Anforderungen an die Energieeffizienz werden durch eine dreifach Isolierverglasung eingehalten, durch hochwärmegedämmte Oberlichter sowie durch Präsenzmelder für das Hallenlicht. Außerdem wird bei den Luxwerten für den üblichen Schul- und Vereinssport unterschieden, der bei Wettkampf-Sport erhöht werden kann. Der Sporthallenbau wurde mit 602 000 Euro durch das kommunale Sportstättenbau-Förderprogramm unterstützt.

Kreissparkasse unterstützt Heimatverein Waiblingen beim künftigen Stadtmodell

Die ganze Altstadt begreifen

(dav) „Der Heimatverein kümmert sich in besonderer Weise um die Regionalgeschichte unserer Stauferstadt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum besseren Verstehen der Heimat“, deshalb unterstütze die Kreissparkasse dessen Projekte gern, sagte Wolfgang Ilg, Waiblinger Filialdirektor. Er überreichte am Mittwoch, 17. April 2013, vor dem künftigen „Haus der Stadtgeschichte“ im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Hesky dem Vorsitzenden des Vereins, Wolfgang Wiedenhöfer, einen Spendenscheck über 1 000 Euro.

Die Hälfte des Betrags wird für das neue Stadtmodell aus Bronze verwendet, das nach der Umgestaltung des bisherigen „Stadtmuseums“ zum „Haus der Stadtgeschichte“ in der Weingärtner Vorstadt stehen soll. Das Modell des Bildhauers Egbert Broecker, der auch andernorts schon solche Stadtmodelle geschaffen hat, wird 30 000 Euro kosten, mit den Kosten für die Aufstellung werden es sogar 35 000 Euro. Der Heimatverein sucht deshalb noch weitere Stifter, die sich beteiligen wollen und deren Name ab einer Spende von 500 Euro am Modell vermerkt werden (Auskunft per E-Mail: wiedenhoefer@hvvw.de, Infos im Internet: www.heimatverein-waiblingen.de).

Die maßstabsgetreue und handgearbeitete Nachbildung der historischen Waiblinger Altstadt biete, so erklärt Vereinsvorsitzender Wiedenhöfer „die spektakuläre Möglichkeit, dreidimensionale architektonische, geschichtliche und touristische Erfahrungen zu machen“.

Der Bildhauer selbst beschreibt es so: „Auf Fingerkuppen durch die Straßen spazieren. Die Anordnung der Plätze und Gassen ertasten. Die Größenunterschiede zwischen Häusern und Kirchen erkennen. Architektur und Stadtgeschichte erfahren. Wenn Mitbürger zum ersten Mal ihre Stadt befühlen, deren Mauern sie zwar berühren, deren Dimensionen sie aber nie begreifen konnten, so ist es für sie eine ganz neue Erfahrung“. In der Blindenschrift Braille werden für Sehbehinderte zusätzlich notwendige Erläuterungen gegeben.

Am Samstag, 10. Mai 2014, soll das neue gestaltete und mit neuen Inhalten versehene Museum im großen Rahmen der in Waiblingen veranstalteten „Heimattage Baden-Württemberg“ seiner Bestimmung übergeben werden. Dann wird auch das Stadtmodell vor dem Gebäude auf Besucher warten.

„Wir freuen uns darauf“, sagte Oberbürgermeister Hesky bei der Scheckübergabe. Es werde ganz bestimmt ein Anziehungspunkt – und das nicht nur für Sehbehinderte oder Blinde – auch für Sehende sei es etwas Besonderes, ihre Stadt „begreifen“ zu können. Von oben gewinnt man den Überblick, Strukturen erschließen sich, Perspektiven entstehen neu. Stadtführungen sollen dort künftig ihren Anfang nehmen, ergänzte der Vorsitzende des Heimatvereins

Die andere Hälfte des KSK-Spendenbetrags wird, so erklärte Wiedenhöfer, für die Finan-

zierung aktueller Veröffentlichungen wie zum Beispiel des kürzlich erschienenen „Straßennamen-Buchs“ oder des für den Herbst geplanten Buchs „Geschichten von Waiblingern über Waiblingen“ eingesetzt. Heimat sei ein elemen-

tares Grundbedürfnis der Menschen und ein Teil unserer Identität, meinte KSK-Filialdirektor Ilg. Zu dieser Heimatverbundenheit trügen derlei Bücher nicht zuletzt bei, sie seien lobenswerte Beispiele kulturhistorischer Arbeit.



Der Waiblinger Kreissparkassen-Filialdirektor Wolfgang Ilg hat am Mittwoch, 17. April 2013, dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Wolfgang Wiedenhöfer, einen Spendenscheck in Höhe von 1 000 Euro überreicht. Auch Oberbürgermeister Andreas Hesky (ganz links) freute sich, dass die Hälfte des Betrags für das Stadtmodell aus Bronze eingesetzt werden wird, das nach dem Umbau des „Museums der Stadt Waiblingen“ zum „Haus der Stadtgeschichte“ in der Weingärtner Vorstadt die historische Altstadt „begreifbar“ macht. Rechts: Volker Hildenbrand von der KSK. Foto: David



Sitzungskalender

Am Donnerstag, 25. April 2013, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde

Fortsetzung auf Seite 2



WAIBLINGEN BLÜHT AUF!

Blumenmarkt am 27.04.2013

von 08:30 – 13:00 Uhr

- in Waiblingen auf dem Postplatz
- in Beinstein um den Rathausbrunnen
- in Hegnach im Hof der Blumengärtnerei Schmelzer



Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

Vor kurzem ging durch die Tagespresse eine Serie: „Wohnwahn“ in umliegenden Städten, in Waiblingen und in der Region. Wohnungen, Häuser, Immobilien sind gesucht, zur Miete, zum Kauf – und meistens nicht zu finden. Die unruhige Situation mit dem Euro und die historisch niedrigen Zinsen für Kapital haben eine Anlage in Sachwerten befeuert und den Wohnungsmarkt angekurbt, zum Teil leergefegt. Diese Lage trifft die Städte in ihrer Entwicklung. Die Einwohnerzahl sollte gehalten oder mäßig gesteigert werden, um vorhandene Infrastrukturen wie Schulen, Bäder, Sporthallen, usw. optimal auszunutzen. Waiblingen ist hier auf einem guten Weg: Die Einwohnerzahl von 53 000 ist übersprungen, eine Wohnungsbau-Offensive, vor allem innerhalb der Stadtgrenzen, aber auch alte Baugebietspläne haben Gemeinderat und Verwaltung rechtzeitig in Gang gesetzt. Dazu zählt das Gebiet „Bäumlesäcker“ in Hohenacker. Aber auch die so genannte Solar-siedlung am Rötterpark, das Gelände der ehemaligen Mineralquellen in Beinstein und das Mehrgenerationenprojekt auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei. Hinzu kommt neu das Gebiet „Gerbergärten“ in Waiblingen und das geplante Areal „Oppenländer“. Diese Angebote und Möglichkeiten können preis-dämpfend wirken. Natürlich muss hier schon bei der Planung versucht werden, preisgünstiges Bauen für zum Beispiel junge Familien und auch bezahlbare Mietwohnungen für alle einzuplanen. Stadtverwaltung und Gemeinderat werden das Mögliche dafür tun.



Feuerwehr ist, hat sich wieder bei dem Brand im Hochhaus der Schofer-Siedlung gezeigt. Die Rettungsaktion für die Bewohner – eine tolle Leistung. Herzlichen Dank! Martin Kurz Fraktion im Internet: www.cdu-waiblingen.de

DFB

In den Ausschüssen des Gemeinderats wurden in den letzten Wochen die Weichen für eine großzügige Erweiterung der Kindertageseinrichtungen gestellt. Sowohl kommunale und kirchliche als auch private Einrichtungen bauen die Kinderbetreuung aus. So ist Waiblingen gut aufgestellt, wenn Eltern ab Herbst 2013 vom Recht Gebrauch machen, dass Kinder schon ab 1 Jahr betreut werden sollen.



Die DFB-Fraktion befürwortet Um- und Neubauten sowohl kommunaler, kirchlicher als auch privater Institutionen. Dabei ist zu bedenken, dass jeder Umbau und jede Neueinrichtung von Waiblingen bezuschusst wird. Auch der laufende Betrieb wird jährlich monatlich unterstützt. Deshalb müssen wir sowohl pädagogische als auch finanzielle Konzepte neuer Anbieter prüfen und diskutieren, zum Wohle unserer Kinder aber auch in Verantwortung für unsere Bürger, die diese Anschaffung mit ihren Steuern bezahlen. Auch muss der soziale Aspekt berücksichtigt werden, denn die Einrichtungen müssen für Eltern bezahlbar bleiben. Darauf werden wir achten.

Der neue Jugendgemeinderat Waiblingens hat vor kurzem seine Tätigkeit aufgenommen. Erfreulich ist, dass junge Menschen sich für Politik interessieren und sich ehrenamtlich engagieren. Dies verdient unseren Respekt und unsere Unterstützung. Ich wünsche dem Jugendgemeinderat viel Erfolg, interessante Begegnungen und spannende Diskussionen.

Siegfried Bubeck Fraktion im Internet: www.dfb-waiblingen.de

40 Jahre Rems-Murr-Kreis – „Tag der offenen Tür“ am 28. April

Blick hinter die Kulissen eines Kreishauses

„Lernen Sie bei einem Rundgang die vielfältigen Aufgaben und den Alltag im Landratsamt kennen!“ – Damit wirbt Landrat Johannes Fuchs für den „Tag der offenen Tür“ des Kreishauses am Alten Postplatz am Sonntag, 28. April 2013, in der Zeit von 11 Uhr bis 17 Uhr. Er wird aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Rems-Murr-Kreises gefeiert. Wer einen Blick hinter die Kulissen werfen will, den erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

Der 40. Geburtstag des Rems-Murr-Kreises soll gebührend begangen werden, betont das Landratsamt. Alle Geschäftsbereiche sowie die Kreisunternehmen hielten interessante Informationen und Aktionen bereit, um den Besuchern ihre Arbeit anschaulich vorzustellen. „Ein vielfältiges Programm und kulinarische Genüsse aus der landwirtschaftlichen Selbstvermarktung sollen die Besucher an den Alten Postplatz locken“. Bei einem Rundgang durch das Kreishaus seien zahlreiche interessante Stationen zu entdecken. Auch im Außenbereich gebe es einiges zu erleben wie Motorsägenkunst, ein Biomüllfahrzeug, eine Sandsack-Füllmaschine oder ein Sommerdienstfahrzeug des Geschäftsbereichs Straßen. Die Fahrbahnhälften direkt vor dem Kreishaus wird deshalb an diesem Tag gesperrt sein.

Beim Geschäftsbereich Verbraucherschutz und tierärztlicher Dienst kann man sich, so heißt es weiter, „Trichinen anschauen oder Infos zur Haustierhaltung holen“. Der Limes Cicerone Wolfgang Wölfel führt mit einer 3-D-Animation geschichtlich Interessierte in die Welt des virtuellen Limes und im Oldtimerbus kann man sich bei Rundfahrten Waiblingen ansehen. Beim Geschäftsbereich Gesundheit erfährt man in einem Alterssimulator am eigenen Leib, wie sich die körperlichen Einschränkungen eines alten Menschen anfühlen und man kann sich außerdem über Krankheiten und Infektionsschutz informieren.

Besucher haben die Möglichkeit, sich einen Überblick samt Beratung über die Bildungsmöglichkeiten im Kreis zu verschaffen oder können beim Geschäftsbereich Vermessung



und Flurneuordnung ihre Körpergröße ermitteln lassen.

Die Kreistagsfraktionen werden an diesem Tag vertreten sein und für Fragen zur Verfügung stehen. Beim Besuch im Büro des Landrats kann man auf dessen Bürostuhl probesszen und alkoholfreie Cocktails probieren. Für Speis' und Trank ist gesorgt: im Hof des Kreishauses und auf dem Parkdeck der Tiefgarage werden kulinarische Genüsse angeboten.

Für die kleinen Besucher sind vielfältige Aktionen wie zum Beispiel Kinderschminken, Basteln oder eine Kinderspielstraße geplant. Im Außenbereich können sie sich beim Bobby-Car-Rennen ums Kinderfeuerwehrhaus austoben. Der Waiblinger Puppenspieler Veit Utz Bross vom „Theater unterm Regenbogen“ lädt am Nachmittag zu zwei Aufführungen ein.

Weitere Programmpunkte

- Präsentation des neuen Rems-Murr-Kreis-Imagefilms „Schwäbisch. Weltoffen. Liebenswert“, der auch auf DVD für zehn Euro erworben werden kann. Zwei Euro gehen davon in einen künftigen Bildungsfonds, der Schülern

in schwierigen finanziellen Situationen hilft. Der Film wird am Jubiläumstag im Foyer des Landratsamts gezeigt.

- Kostenlose Segway-Probefahrten auf dem Parkdeck
- Fahrsimulator „Alkohol“ und Parcours mit Alkoholbrille
- Bestehen Sie den Einbürgerungstest?
- Handicap-Parcours durch das Kreishaus
- Dunkelcafe
- Werbeaktion für das Faltrad: am Infostand des VVS haben die Besucher die Gelegenheit, das Rad selbst zu testen. Eins dieser Räder gibt es als Hauptgewinn eines ÖNVP-Quiz' zu gewinnen.

Im Foyer Haupteingang erhalten Besucher am „Tag der offenen Tür“ ein Programmheft, das einen Lageplan mit genauen Überblick über den Standort der einzelnen Attraktionen bietet. Kinder erhalten eine Laufkarte, die auf die für sie interessantesten Stationen hinweist.

An diesem Tag kehrt ein kostenloser Shuttlebus zwischen dem Waiblinger Bahnhof und dem Landratsamt. Das Parkhaus des Landratsamts ist Teil der Veranstaltungsfläche und deshalb für Besucher geschlossen. Zahlreiche Parkmöglichkeiten stehen in der Waiblinger Innenstadt zur Verfügung. Die Parkgebühr in den Parkhäusern der Stadt beträgt sonntags pauschal einen Euro. Wegen der halbseitigen Straßensperrung des Alten Postplatzes stadtauswärts ist die gegenüberliegende Postplatz-Tiefgarage nur aus Richtung Hallenbad/Schorndorf (stadteinwärts) zu erreichen.

Weitere Aktionen im Jubiläumsjahr und zusätzliche Informationen zur Geschichte des Rems-Murr-Kreises, des Wappens und des Logos zum Kreisjubiläum sind auf der Homepage des Rems-Murr-Kreises unter www.rems-murr-kreis.de/5777_DEU_WWW.php zu finden.

Verzeichnis im Internet

Änderungen bitte melden!

Das Verzeichnis aller Vereine, Organisationen und sonstigen Institutionen ist in der Internet-Darstellung der Stadt auf den Seiten www.waiblingen.de zu finden. Damit die Daten aktuell bleiben, nimmt Daniela Wolf von der Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement Änderungen entgegen, die entweder per E-Mail an daniela.wolf@waiblingen.de oder telefonisch unter ☎ 07151 2001-22 mitgeteilt werden können. Dies gilt auch für die Sportvereine, die im Sportportal ihre Daten selbst pflegen, und die Vereine in den Ortschaften, damit eine zentrale Datenpflege gewährleistet werden kann.



Gäste aus Frankreich üben das Brezeln backen

Zwei Dutzend Schülerinnen und Schüler aus dem französischen Montauban sind eine Woche lang bei Schülern der Klassen 7a und b des Salier-Gymnasiums im Gast gewesen. Im Gespräch mit Erstem Bürgermeister Martin Staab am Freitag, 19. April 2013, berichteten die Gäste aus der 60 000 Einwohner zählenden Stadt, dass ein Teil von ihnen schon zum zweiten Mal an einem Schüleraustausch teilnehme; die Waiblinger Jugendliche waren schon von 6. bis 13. April in Frankreich zu Besuch. Staab (Bildmitte) empfing die Gruppe im Ratssaal des Rathauses, wo auch das Bild entstanden ist. Dabei gab er ihnen einen kurzen Überblick über die Stadtgeschichte. Die Informationen konnten die Austauschschüler bei einer Stadtrallye gleich anwenden. Außer einer Städtetour nach Tübingen, einem Besuch des Rittersport-Museums und des Mercedes-Benz-Museums gab's praktischen Unterricht im Brezel backen.

Foto: List

Waiblinger Innenstadt – Ortschaften Beinstein und Hegnach

Blumenmarkt: Frühjahr für Haus und Garten

Die Waiblinger Gärtner und die WTM-GmbH laden die Besucher am Samstag, 27. April 2013, von 8.30 Uhr bis 13 Uhr ein, ihre Balkonkästen mit der zuvor bei ihnen erworbenen Blumenpracht bepflanzen zu lassen. Von den Musterkästen inspiriert und von den Gärtnern fachkundig beraten, hilft der Blumenmarkt, die Balkonkästen und die Bepflanzung rund ums Haus aus dem Winterschlaf zu holen. Die fertigen Kästen können zu Hause dann sofort aufgestellt werden. In der Innenstadt gibt es diese Möglichkeit auf dem Postplatz. Vor Ort werden die erworbenen Pflanzen kostenlos von den Gärtnern in hochwertige Blumenerde gesetzt. Oberbürgermeister Andreas Hesky unterstützt die Aktion von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr. In der Kernstadt beteiligen sich Blumen-Winkler, die Blumenoase Grüniger und die Gärtnerei Hangweide. Für Möglichkeiten zum Transport ist jeweils in unmittelbarer Nähe gesorgt. In der Kernstadt werden die Parkplätze an der Querspange gegenüber dem Reisebüro für die Dauernutzung gesperrt sein, damit problemlos Be- und Entladen werden kann.

Auch in Beinstein gibt es ein solch' attraktives Angebot: am Rathausbrunnen kann man von der Firma Stauden-Gropper den Frühling in die Kästen holen, parken kann man in der Ortsmitte. In Hegnach lädt die Gärtnerei Schmelzer auf ihren Hof in der Neckarstraße 75 ein. Parkplätze gibt es am Haus. Überall gilt an diesem Tag: pro eingepflanztem Meter bekommen die Besucher einen Euro geschenkt.



Bringen Sie Ihre Balkonkästen und die Bepflanzung rund ums Haus auf Vordermann!

Suchen Sie Ihre Wunschbepflanzung aus! Die erworbenen Pflanzen können Sie von den Gärtnern vor Ort kostenlos in hochwertige Blumenerde einpflanzen lassen.

Dazu bekommen Sie EUR 1,- pro eingepflanzten Meter geschenkt.

- Die teilnehmenden Gärtnereien:
- Blumen Winkler
 - Blumenoase Grüniger
 - Gärtnerei Hangweide
 - Stauden Gropper Waiblingen
 - Blumengärtnerei Schmelzer

Es sind Parkmöglichkeiten für die Blumenmarktbesucher vorhanden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.wtm-waiblingen.de

Ev. Kirchengemeinde Hegnach

Altmaterial wird gesammelt

Die Evangelische Kirchengemeinde Hegnach sammelt in der Ortschaft Hegnach am Samstag, 27. April 2013, Altkleider und Altpapier. Bis 8.30 Uhr sollten die Spenden bereit liegen, sie werden an jeder Straße und bei jeder Witterung abgeholt. Die Evangelische Kirche Hegnach ist Mitglied des Dachverbandes „Fairwertung“. Der gesamte Sammlungserlös wird deshalb für die Arbeit von „Choosen Generation Ministry“ (CGM) verwendet. CGM bietet ehemaligen Straßenkindern in Kampala/Uganda eine „Familie“ und feste Strukturen, in der sich die Kinder und Jugendlichen entwickeln können.

Deutsche Rentenversicherung

Zur Beratung anmelden

Der Beratungssprechtag der Deutschen Rentenversicherung wird dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr sowie von 13 Uhr bis 15.40 Uhr im Rathaus, Kurze Straße 33, Zimmer 106, angeboten. Die nächsten Termine sind am 7. und 14. Mai 2013. Eine Anmeldung unter ☎ 0711 61466-510 ist erforderlich. Für die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrenten sowie für Kontenklärung und Kindererziehungszeiten sollten Termine unter ☎ 0711 61466-0 vereinbart werden. Ohne Termin ist keine Beratung möglich. Kundeninformationen liegen im Foyer des Rathauses aus.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Stromkonzession Remseck am Neckar
4. Neubau Ganztagschule Grundschule Beinstein – erneuter Baubeschluss
5. Wahl des ersten ehrenamtlichen Stellvertreters des Ortsvorstehers von Beinstein
6. Bebauungsplan „Mischgebiete Ortsdurchfahrt Bittenfeld“ – Ausschluss von Vergnügungsstätten in den Mischgebieten, Planbereiche 21, 23 und 24, Gemarkung Bittenfeld – Auslegungsbeschluss
7. Pflegeeinrichtung Bittenfeld und Gebäude Schulstraße 7 – Baubeschluss zu den Abbrucharbeiten
8. Bebauungsplan „Brücklesäcker IV“ – Erweiterung Ost (Parkierungsanlage), Planbereich 54, Gemarkung Neustadt – Satzungsbeschluss
9. Bebauungsplan „Entwicklungszentrum – Gewerbegebiet Brücklesäcker IV“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 54, Gemarkung Neustadt – Auslegungsbeschluss
10. Bebauungsplan „Gerbergärten“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 01.04, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbeschluss
11. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Mehr-Generationen-Wohnen Alte Rommelshäuser Straße“ – Aufstellungsbeschluss
12. Bebauungsplan „Oppenländerstraße“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 01.03, Gemarkung Waiblingen – Aufstellungsbeschluss
13. Umgestaltung der Kreuzung Mayenner Straße/Jesistraße/Devizesstraße zum Kreisverkehrsplatz – Neuordnung der Radwegeverbindung in der Mayenner Straße/Jesistraße/Devizesstraße/Dammstraße – Vergabe
14. Förderung der Generalsanierung und eines Anbaus des Kindergartens St. Martin von der Katholischen Kirchengemeinde
15. Verschiedenes
16. Anfragen

Ausschreibung Öffentlicher Teilnahmewettbewerb nach VOL/A mit anschließender Beschränkter Aufforderung zur Angebotsabgabe

Transport von Essensbehältern von der Diakonie Stetten zu den Kindertageseinrichtungen der Stadt Waiblingen

Täglicher Transport von 19 Thermobehältern (Maße 500 mm x 650 mm x 400 mm, Gewicht durchschnittlich 40 kg) von der Küche der Diakonie Stetten e. V., Schlossberg 2, 71394 Kernen-Stetten, zu den nachfolgend genannten Kindertageseinrichtungen der Stadt Waiblingen:

- Kindergarten Kirchacker, Heckenrosenstraße 49, 71336 Waiblingen-Hohenacker
- Kindergarten Beim Wasserturm, Beim Wasserturm 41, 71332 Waiblingen
- Kinderhaus Mitte, Ludwigsburger Straße 10/1, 71332 Waiblingen
- Kindergarten Salierstraße, Salierstraße 44, 71334 Waiblingen
- Kindergarten Burgmäuerte, Im Burgmäuerte 45, 71334 Waiblingen-Hegnach
- Kindergarten Obsthald, Obsthald 2, 71334 Waiblingen-Beinstein
- Kindergarten Bangertstraße, Bangertstraße 33, 71336 Waiblingen-Neustadt
- Kindergarten Taubenstraße, Taubenstraße 1, 71336 Waiblingen-Neustadt
- Kindergarten Mühlweingärten, Mühlweingärten 8, 71336 Waiblingen-Bittenfeld

Die Anlieferung der Essensbehälter erfolgt täglich von Montag bis einschließlich Freitag mit Ausnahme der Schließtage.

Das Essen ist an die auf der in Anlage 1 aufgeführten Kindertageseinrichtungen an ca. 250 Tagen im Jahr zu beliefern. Ausnahme hierbei ist das Kinderhaus Mitte mit ca. 265 Tagen im Jahr.

Änderungen des Umfangs sind während der Vertragslaufzeit möglich. An Feiertagen und teilweise in den Ferien entfallen die Transporte. Dies wird im Einzelfall festgelegt.

Die Essensbehälter sind bis spätestens 9.30 Uhr in den städtischen Kindertageseinrichtungen abzuliefern.

Nach Auslieferung der mit Essen gefüllten Essensbehälter werden die leeren Essensbehälter zurückgenommen und anschließend zur Diakonie Stetten zurücktransportiert. Der Vertragsbeginn wird auf den 1. September 2013 festgelegt und wird auf die Dauer von zwei Jahren bis 31. Juli 2015 (Vertragsende) geschlossen.

Da die Essenstransporte pünktlich und zuverlässig durchgeführt werden müssen, ist es erforderlich, dass der Auftragnehmer über einen entsprechenden Wagenpark verfügt. Absolute Pünktlichkeit in Bezug auf die Liefer- und Abholzeiten wird erwartet. Der Leistungserbringer hat sein Fahrzeug stets in einem verkehrssicheren Zustand zu halten, um möglichst keine Verzögerungen oder Lieferungsaußfälle zu verursachen. Gegebenenfalls hat sich der Leistungserbringer rechtzeitig um ein Ersatzfahrzeug zu kümmern. Das Transportfahrzeug sollte eine Ladebordwand haben oder ebenerdig befahrbar sein (empfohlene Ladefläche ca. 12,2 m² bis 13,2 m²). Bei Fahrer- und oder Fahrzeugausfall sorgt der Auftragnehmer für Ersatz. Zeitliche Verzögerungen dürfen dadurch nicht eintreten.

Beim Transport der Essensbehälter sind die einschlägigen Hygienebestimmungen strikt einzuhalten.

Interessenten werden gebeten Referenzen der vergangenen drei Jahre vorzulegen. Außerdem ist eine Auflistung des/der für den Transport vorhandenen oder vorgesehenen Fahrzeuges/Fahrzeuge vorzulegen.

Das bzw. die eingesetzten Fahrzeuge sind auf Anfrage der Einreichungsstelle zu zeigen.

Einreichungsstelle:
Stadt Waiblingen, Fachbereich Bildung und Erziehung, Marktgasse 1, 71332 Waiblingen.
Für Fragen: ☎ 07151 5001-176, Telefax 07151-5001-492. E-Mail: Retz.ena@waiblingen.de

Einreichung der Teilnehmearträge bis spätestens 17. Mai 2013 um 10 Uhr.

Die Stadt gratuliert

Am Freitag, 26. April: Heinz Beilharz und Lore Beilharz geb. Schmelzle, Bandhausstraße 36 in Bittenfeld, zur Goldenen Hochzeit. Horst Ganter und Edda Ganter geb. Christmann, Wildtaubenweg 60, zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 27. April: Hugo Stürner und Margareta Stürner geb. Mohr, Alte Winnender Steige 10, zur Goldenen Hochzeit. Egon Hetsch, Marbacher Weg 3 in Hegnach, zum 85. Geburtstag. Helmut Wissmann, Gartenstraße 24 in Bittenfeld, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 28. April: Hans Keppler, Schmiedener Straße 2, zum 90. Geburtstag. Ruth Kossbiel, An der Alemannenstaffel 12 in Bittenfeld, zum 85. Geburtstag. Anneliese Müller geb. Nisi, Hegnacher Straße 144 in Hohenacker, zum 85. Geburtstag.

Am Montag, 29. April: Dora Böhringer geb.

Müller, Mühlweingärten 24 in Bittenfeld, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 30. April: Manfred Weiß und Katharina Weiß geb. Herzog, Am Käzchenbach 33, zur Goldenen Hochzeit. Adelheid Grieninger geb. Lerner, Am Käzchenbach 31, zum 85. Geburtstag. Günter Schweickhardt, Lindenackerstraße 18 in Hegnach, zum 80. Geburtstag. Carina Warmke geb. Urlaß, Talstraße 4, zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 1. Mai: Horst Unger, Buchenweg 7, zum 80. Geburtstag.

*

Silva Wild, Assistentin der Baubürgermeisterin im Dezernat III der Stadtverwaltung, tritt am Mittwoch, 1. Mai, in die Freizeitphase der Altersteilzeit ein.

Personalien

Ludmilla Holzwarth geehrt

Die Waiblinger Bürgerin Ludmilla Holzwarth ist am Montag, 22. April 2013, vom Arbeitskreis Heimatpflege des Regierungsbezirks Stuttgart für ihr ehrenamtliches Engagement in der Heimatpflege ausgezeichnet worden. Regierungspräsident Johannes Schmalz und die Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege, Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, haben ihr in Heilbronn-Kirchhausen die Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege überreicht. Oberbürgermeister Andreas Hesky beglück-

wünschte die Geehrte im Namen der Stadt Waiblingen zu ihrer Auszeichnung und lobte ihr vorbildliches Engagement.

Ludmilla Holzwarth ist seit fast 60 Jahren in der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland aktiv und war schon im Jahr 1954 Ansprechpartnerin für ihre Landsleute in der Ortsgruppe Stuttgart, 1956 begleitete sie die Ortsgruppen Backnang und Schwäbisch Gmünd bei deren Konstituierung. In den Jahren 1987 bis 1995 wurde sie als ehrenamtliche Richterinnen an das Verwaltungsgericht und an das Landgericht Stuttgart berufen. Seit 1997 hat sie den Vorsitz der Orts- und Kreisgruppe in der Landsmannschaft inne und ist seit 2005 stellvertretende Vorsitzende der Landesgruppe; sie ist Mitglied in der Jury für den Russlanddeutschen Kulturpreis von Baden-Württemberg und aktives Mitglied im Landesvorstand des Landesverbands des Bundes der Vertriebenen.

Josef Lepschy verstorben

Der ehemalige Mitarbeiter der Stadtverwaltung Waiblingen, Josef Lepschy, ist am Dienstag, 16. April, im Alter von 91 Jahren verstorben. Er ist von 1962 bis zu seinem Ruhestand 1982 im heute als „Fachbereich Finanzen, Abteilung Steuern und Abgaben“ bezeichneten Gebiet der Stadtverwaltung Waiblingen tätig gewesen. Oberbürgermeister Andreas Hesky drückte in seinem Kondolenzschreiben an die Familie sein Beileid aus.

Feiertag am 1. Mai

Fahnen erinnern an den „Tag der Arbeit“

Zum „Tag der Arbeit“ am Mittwoch, 1. Mai 2013, werden von dem Waiblinger Rathaus Fahnen wehen: die Bundes-, die Landes- und die Europaflagge.



Ehrung Ludmilla Holzwarths für ihr Engagement in der Heimatpflege am 22. April in Heilbronn-Kirchhausen. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): OB Andreas Hesky, Friedlinde Gurr-Hirsch, Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege; die Geehrte und Regierungspräsident Johannes Schmalz. Foto: Simmendinger

Einwurfzeiten bedenken

In Container dürfen die Wertstoffe, auch Papier, nur werktags und nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Es wird dringend gebeten, die Einwurfzeiten zu beachten.

Waiblingen, im April 2013
Abteilung Ordnungswesen

Kostenlose Wiedereinsteiger-Kurse für Erzieherinnen und Erzieher

Informieren Sie sich unverbindlich

(dav) Sie sind äußerst begehrt und vor allem von Städten und Gemeinden dicht umschwärmt: Erzieherinnen und Erzieher. Mit dem zum 1. August 2013 in Kraft tretenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder vom ersten Lebensjahr an und nach der vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg eingeführten Personalaufstockung in den Kindertageseinrichtungen mehr denn je. Die Stadt Waiblingen ist ebenso auf der Suche nach pädagogischen Fachkräften wie andere Kommunen. Doch gibt eben dieser auf so hohen Bedarf nicht vorbereitete Arbeitsmarkt – von Städten und Gemeinden im Bereich „ErzieherIn“ regelrecht leergefegt – nichts mehr her. Waiblingen schlägt daher einen neuen Weg ein und startet jetzt die Aktion „Wir brauchen Sie!“

Gemeinsam mit der „Ludwig Schlaich Akademie“, die ihren Sitz in Waiblingen hat, bietet sie kostenlose Schulungstage für Wiedereinsteigerinnen an. Wer selbst in der Familienpause war und nun gern wieder als Erzieherin oder Erzieher arbeiten würde, sich jedoch wegen Veränderungen innerhalb des Berufsbilds in den vergangenen Jahren die Aufgabe nicht mehr zutraut, ist hier an der richtigen Stelle.

Seit in Baden-Württemberg der „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die Kindergärten“ eingeführt wurde, hat sich im Bereich Pädagogik in Kindertagesstätten in der Tat vieles getan in dem Bemühen, die Mädchen und Buben in ihrer „Kita“ so zu fördern, dass sie sich später den Herausforderungen in der Schule und im Leben stellen können und Lust an „lebenslanger Bildung“ haben.

Gut vorbereitet, wieder einsteigen

Die Fachkräfte der Stadt Waiblingen haben in Zusammenarbeit mit der „Ludwig Schlaich Akademie“ Schulungsprogramme vorbereitet, welche die Wiedereinsteiger auf die aktuelle Situation vorbereiten und sie unterstützen, sich rasch wieder in dem abwechslungsreichen

Beruf zu recht zu finden.

Bei unverbindlichen Informationsabenden

- am Montag, 6. Mai 2013, und
- am Mittwoch, 15. Mai

jeweils um 17 Uhr in der Ernst-Bühl-Straße 5 stellt sich die Stadtverwaltung als Arbeitgeber vor, informiert über die neuen Entwicklungen und bietet den Interessierten die Möglichkeit, in einer der städtischen Kindertageseinrichtungen zu hospitieren. Im Anschluss werden die Pädagoginnen und Pädagogen bei einem vier-tägigen Kurs wieder auf den neusten Stand gebracht, den der baden-württembergische Orientierungsplan verlangt.

Stadt und Akademie sind überzeugt, dass der schlummernde Erfahrungsschatz der Erzieherinnen und Erzieher nach deren Arbeitspause gehoben werden sollte. 20 000 Euro lässt sich die Stadt Waiblingen die Aktion „Wir brauchen Sie!“ kosten, die auf einem Haushaltsantrag der FDP-Fraktion im Gemeinderat basiert und von deren Konzept die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung in der Sitzung am Mittwoch, 17. April, zustimmend Kenntnis genommen haben.



Wir brauchen Sie!

Sie sind Erzieherin oder Erzieher und wollen nach einer Pause wieder in Ihren Beruf einsteigen?

Die Stadt Waiblingen unterstützt Sie beim Wiedereinstieg mit für Sie kostenlosen Hospitationen und Schulungstagen zum Thema „Kindergarten heute“.

Unverbindliche Informationsabende:

Montag, 6. Mai 2013, 17:00 Uhr und
Mittwoch, 15. Mai 2013, 17:00 Uhr
Ludwig Schlaich Akademie, Ernst-Bühl-Straße 5, Waiblingen
Anfahrtskizze unter www.LSAK.de

Wir freuen uns auf Sie!



ludwig schlaich akademie

Bei Fragen und zur Anmeldung für die Infoabende melden Sie sich bei Friedhilde Frisch-

ling, ☎ 5001-312, Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kindertageseinrichtungen.

Mehr Frauen in der Kommunalpolitik: ein Mentoring-Projekt im Rems-Murr-Kreis – nächstes Treffen in Fellbach

Sich anstecken lassen, selbst aktiv zu werden

Im Vorfeld der Kommunalwahlen 2014 gibt es wieder ein Mentoring-Projekt im Rems-Murr-Kreis, das Frauen Lust auf den Einstieg in kommunalpolitisches Engagement machen soll. Frauen, die planen, in die Kommunalpolitik zu gehen (Mentees), sollen von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern aus dem Heimatort oder dem Kreis (Mentoren) individuell begleitet werden. Am Freitag, 19. April 2013, hat Waiblingen ins Forum Mitte eingeladen. Nach der Begrüßung durch die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Gabi Weber, und der Präsidentin des Vereins „Politik mit Frauen“, Gudrun Wilhelm, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort, dass es sich lohne, sich im Ehrenamt zu engagieren und sich für die eigene Stadt und die Belange der Bürger einzusetzen. Er machte den Frauen Mut für den Waiblinger Gemeinderat.

Jede Stadt brauche Menschen, die begeistert sind, sich in die Pflicht nehmen wollen. Hesky verwies auf eine Regelung in der Satzung, wonach Frauen und Männer unterstützt werden, sofern sie Kinder oder Angehörige pflegen.

Dr. Elke Wiechmann von der Fernuniversität Hagen, Fachgebiet Politik und Verwaltung, informierte über die Unterrepräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik. Sie stellte den etwa 30 Frauen verschiedene Erklärungsmuster für diesen Tatbestand vor, sieht aber vor allem die Parteien und Wählervereinigungen in der Verantwortung, weil sie auf der Ebene der Ortsvereine oft „closed shops“ sind, und trotz Mitgliederchwunds nicht wirklich offen für Frauen in ihren Reihen.

Außer der persönlichen Ansprache gebe es keine erkennbare Strategie, sagte Dr. Wiechmann, um mehr Frauen zu gewinnen. Stattdessen verweisen die Parteien auf andere Akteure, wie die Gleichstellungsbeauftragten, politische Stiftungen und Programme des Bundes, Landes oder Europas. Das Werben von Frauen, kritisierte Dr. Wiechmann weiter, werde zudem an die wenigen Frauen in den Parteien und Wählervereinigungen delegiert.

Ihre Aussagen wurden noch am selben Abend bestätigt, denn trotz persönlicher Einladung blieben die Frauen unter sich. Im Unterschied zu vergangenen Mentoring-Projekten werden diesmal auch Mandatsträger gesucht, die bereit sind, politische Neueinsteigerinnen zu begleiten. „Ich denke nicht, dass Frauen eine bessere Politik machen, aber sie stellen mehr als 50 Prozent der Bevölkerung und sollten deshalb bei politischen Entscheidungen entsprechend beteiligt sein“, erklärte Dr.

Wiechmanns. Ab einem Drittel der Sitze können Frauen sichtbar werden. Im Waiblinger Gemeinderat liegt der Frauenanteil bei 34,4 Prozent, in Winnenden und Backnang jeweils



Mandatsträgerinnen und solche, die es noch werden wollen. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): eine Teilnehmerin des Mentoring-Projekts am Freitag, 19. April 2013, im Forum Mitte, Gudrun Wilhelm, Präsidentin des Vereins „Politik mit Frauen“, die Vizepräsidentin Schenk und die Waiblinger Stadträtin Silke Hernadi und Mitglied des Vereins. Foto: Roth

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Geänderte Öffnungszeiten im Mai



Das Büro im Infozentrum ist von Donnerstag, 25. April, bis Montag, 27. Mai 2013, geschlossen. In dieser Zeit können im Waiblinger Süden keine Fahrkarten für den Citybus gekauft werden. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass der Deutschkurs für Frauen, die Fotogruppe, die Kurse „Starke Eltern – starke Kinder“ der Familienbildungsstätte und die Beratungen zur Patientenverfügung wie gewohnt veranstaltet werden.

Sanierungsberatungen

Im Mai werden zwei Beratungstermine angeboten, und zwar donnerstags, am 2. und 23. Mai: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Sanierungs- und Modernisierungsberatung, Frau Graeber und Herr Menzel. Sprechzeiten: jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, ☎ 07141 149-323 oder -288, E-Mail: katharina.graeber@wuestenrot.de und sven.menzel@wuestenrot.de.

„Essen in Gemeinschaft“

Eingeladen sind die Bewohnerinnen und Bewohner von Waiblingen-Süd zum nächsten „Essen in Gemeinschaft“ am Dienstag, 14. Mai, um 12 Uhr in den Gemeindesaal der Heilig-Geist-Kirche, Gänsäckerstraße. Gäste, die den Fahrdienst innerhalb des Stadtteils anfordern möchten, hören vom Anrufbeantworter des Infozentrums, ☎ 9654931, eine aktuelle Telefonnummer ab. Für das Essen werden noch bis Samstag, 11. Mai, Essenbons in der Engel-Apotheke am Danziger Platz verkauft. Dort ist auch der Speisenplan ausgehängt.

bei 42,4 Prozent). Im Ranking der acht größten Städte im Rems-Murr-Kreis liegen diese Städte vorn, Fellbach ist mit 18,8 Prozent vor Murrhardt an zweitletzter Stelle, hat also noch viel Entwicklungspotenzial.

Initiiert wurde das Mentoring-Projekt von Gudrun Wilhelm, der Präsidentin des überparteilichen Vereins „Politik mit Frauen“, entstanden ist daraus ein gemeinsames Projekt der Gleichstellungsbeauftragten der Städte Waiblingen und Fellbach, des Waiblinger Frauenrats, des Frauenforums Backnang, der VHS Backnang und der Landeszentrale für politische Bildung.

Die nächste Veranstaltung zum Mentoring-Projekt ist am Freitag, 3. Mai, um 19.30 Uhr im Rathaus Fellbach geplant und die Veranstalterinnen hoffen auf eine rege Teilnahme von interessierten Frauen und insbesondere von kommunalpolitisch engagierten Männern.

Zu Beginn sprechen Oberbürgermeister Christoph Palm, die Gleichstellungsreferentin Anneliese Roth und Stadträtin Sybille Mack für den Gleichstellungsbeitrag ein Grußwort. Anschließend stellt Gudrun Wilhelm das Mentoring-Projekt vor. Danach berichten Mandatsträgerinnen aus dem Rems-Murr-Kreis von ihrem Weg in die Kommunalpolitik: Gudrun Wilhelm, Kreis- und Gemeinderätin Backnang; Sybille Mack, Stadträtin Fellbach; Bettina Jenner-Wanek, Kreis- und Stadträtin Winnenden, und Christel Brodersen, Schorndorf, Fraktionsvorsitzende im Kreistag. Die Moderation übernimmt Beate Dörr von der Landeszentrale für politische Bildung. Bei einem kleinen Imbiss ist anschließend Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Je nach Wunsch werden Interessierte dabei unterstützt, Mentoring-Paare zu bilden.

Zu dieser Veranstaltung sind alle kommunalpolitisch interessierten Frauen, Gemeinderats- und Kreistagsmitglieder eingeladen!

Für die Planungen bitten die Veranstalter um eine Anmeldung, aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich: Anneliese Roth, Gleichstellungsstelle Stadt Fellbach, ☎ 0711 5851-499, [gleichstellungsstelle@fellbach.de](mailto:ggleichstellungsstelle@fellbach.de). Eine Kinderbetreuung ist eingerichtet, Anmeldung bis Montag, 29. April. Weitere Informationen im Internet auf www.politik-mit-frauen.de.

Fotogruppe

Die Fotogruppe WN-Süd trifft sich am Donnerstag, 16. Mai, um 19 Uhr im Infozentrum.

Beratung zu Patientenverfügung

Bewohner von Waiblingen-Süd können für Freitag, 5. Mai, Termine für die Beratung von Patientenverfügungen um 16 Uhr oder um 17 Uhr im Infozentrum telefonisch vereinbaren: ☎ 53422.

Kontakt

Infozentrum Soziale Stadt, Stadtteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19. Sprechzeiten: dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 9654931, E-Mail an infozentrum-wnsued@gmx.de, Internet unter www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Sanierungs- und Modernisierungsberatung, Frau Graeber und Herr Menzel. Sprechzeiten: jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, ☎ 07141 149-323 oder -288, E-Mail an katharina.graeber@wuestenrot.de und sven.menzel@wuestenrot.de.

Tourist-Information Waiblingen

Früher zu am 3. Mai

Die Tourist-Information in der Scheuernstraße 4 in der Waiblinger Innenstadt, schließt ihre Pforten am Freitag, 3. Mai 2013, wegen einer internen Veranstaltung schon um 16.30 Uhr. Die üblichen Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Kath. Kindergarten St. Martin

Generalsanierung und Anbau städtisch gefördert

(ge) Der Katholische Kindergarten St. Martin in der Weingärtner Vorstadt, eine Ende der 1960er-Jahre erbaute Einrichtung, bedarf einer Generalsanierung. Außerdem sollen für eine – den heutigen Anforderungen entsprechende Betreuung – zwei zusätzliche Nebenräume gebaut werden. Von den Gesamtkosten in Höhe von 622 277 Euro sollen 70 Prozent und damit 435 594 Euro von der Stadtverwaltung getragen werden. Dies hat der Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung in seiner Sitzung am Mittwoch, 17. April 2013, dem Gemeinderat einstimmig empfohlen.

Ein großer Teil des Geldes wird entsprechend der Planung in die Dachsanierung sowie in die energetische Sanierung des Gebäudes fließen. In den zwei zusätzlich zu schaffenden Räumen soll ebenso Platz für die Sprachförderung geschaffen werden, wie ein Ruheraum geplant ist. – Die Sanierung der Toilettenanlage und einige kleine Verbesserungen im Innenraum wurden schon in jüngster Vergangenheit realisiert.

Das zweigruppige Kindergarten-Angebot für Kinder im Alter zwischen zwei Jahren und sechs Jahren trägt dazu bei, dass in der Stadt der von August an geltende Rechtsanspruch auf einen Kindergarten erfüllt werden kann.

Betreuung durch Tageseltern

„Basiszuschuss“ macht Arbeit attraktiver

(ge) Die im Waiblinger Tageseltern-Verein organisierten Tageseltern sollen für die Jahre 2013 und 2014 pro Waiblinger Kind, das sie betreuen, einen direkten Zuschuss in Höhe von 300 Euro im Jahr erhalten. Dafür hat sich der Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung in seiner Sitzung am Mittwoch, 17. April 2013, einstimmig ausgesprochen. Damit werden für die Betreuung von derzeit 64 Waiblinger Kindern jährlich insgesamt 20 000 Euro von der Stadtverwaltung zusätzlich beigesteuert, mit dem Ziel, die Kinderbetreuung für die Tageseltern attraktiver zu gestalten und damit die Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder zu erhöhen.

Sprach-Lauftreff in Hohenacker

Offen für weitere Teilnehmerinnen

Der vom Integrationsrat Waiblingen und dem SSV Hohenacker initiierte Lauftreff für Frauen ist gestartet, hat aber noch Platz für weitere Teilnehmerinnen. Ziel ist es, die deutsche Sprache zu verbessern, sich über die unterschiedlichen Kulturen auszutauschen und die Freude am Sport zu entdecken. Deshalb wendet sich dieser Kurs vor allem an Frauen mit Migrationshintergrund. Deutsch sprechende Frauen, die dieses Projekt unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen, ebenfalls am Lauftreff teilzunehmen. Der Kurs dauert zunächst bis Mitte Juli 2013. Der einstündige Sprach-Lauftreff startet donnerstags um 9.30 Uhr an der Gemeindehalle in Waiblingen-Hohenacker. Der Einstieg während der Kursdauer ist jederzeit möglich.

Anmeldung und Information bei Antonietta Pinto, ☎ 07151 908478.

Wochenmarkt vor dem 1. Mai

Einkaufen schon am Dienstag



Am Mittwoch, 1. Mai 2013, ist Mai-Feiertag. Deshalb wird der Wochenmarkt in der Innenstadt vorverlegt: die Kunden können schon am Dienstag, 30. April, einkaufen. Dies teilen der Fachbereich Bürgerdienste und die Marktbeschicker mit.

„Aufgebrauchte“ Quarterpipe gegen neue ausgetauscht

Es kann wieder geflogen werden

(dav) Wave- und Kickboarder, BMX-Radler und Scooter-Driver werden ihre helle Freude haben: die „aufgebrauchte“ Quarterpipe auf der Skating-Anlage beim Hallenbad Waiblingen wurde am Mittwoch, 17. April 2013, gegen eine neue ausgetauscht. Nach 14 Jahren war sie an allen Ecken und Enden demoliert und weiteres Fliegen nun nicht mehr angeraten.

Die Saison kann also beginnen und es darf wieder geflogen werden. Die neue Quarterpipe (Englisch für Viertelröhre), und zwar die größere der beiden – eine schanzenartige Konstruktion für sportliche Manöver von Freestyle – steht fest und sicher und katapultiert die Fahrer wieder in die Höhe. In direkter Nachbarschaft: die kleinere Quarterpipe, die Mini-Halfpipe, Funbox und Ramp.

Als der Skate-Park am 23. April 1999 offiziell in Betrieb genommen worden war, war die Begeisterung riesig, denn Waiblingen war weit und breit die einzige derartige Anlage, dazu ringum ausgestattet und gut ins Freizeigelände am Rand der Talaua integriert. Der in jenen Jahren amtierende Jugend-Gemeinderat war intensiv an den Vorbereitungen beteiligt und dankte der Stadt bei der Eröffnung des Parks, dass die Verwaltung „trotz der derzeitigen Geldknappheit ein so tolles Angebot zur

Verfügung gestellt“ habe. Die Geräte hatten 157 000 Mark gekostet, der Platz, auf dem sie stehen, 193 000 Mark. – Heute gibt es solche Skating-Anlagen auch in den Nachbarstädten, weiß Peter Knerr von der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe zu berichten. Damals waren es vor allem die Inline-Fahrer, die es wagten, sich in die Röhren zu stürzen. Heute seien es mehr die Scooter, die BMX-Radler, Wave- und Kickboarder, die auf der Anlage trainierten und ihren Spaß hätten.

Die Quarterpipe stammt aus dem Hause Kübler-Sport in Backnang und kostete 17 500 Euro. Das 3,70 Meter lange, 3,75 Meter breite und zwei Meter hohe Element aus Polymerbeton hat eine Seitenverkleidung und eine Rückwand sowie ein dreiseitiges Geländer für sicheres Ankommen. Das Vorgängermodell war am 15. April abmontiert worden. 14 Jahre lang hatte es den Ansprüchen der Jugendlichen an eine Quarterpipe Stand gehalten.



Die neue Quarterpipe, die am Mittwoch, 17. April 2013, auf dem Skating-Platz beim Hallenbad aufgestellt wurde, ist längst montiert und wieder im Einsatz. Foto: Knerr

Am Donnerstag, 2. Mai

Sprechstunde beim Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Andreas Hesky bietet Waiblingerinnen und Waiblingern die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit ihm zu besprechen. Die Bürger-sprechstunde ist im Zimmer des Oberbürgermeisters im Rathaus, Kurze Straße 33, Ebene 4, Zimmer 402, geplant, diesmal am Donnerstag, 2. Mai 2013, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; für jeden ist eine Zeitdauer von etwa zehn Minuten vorgesehen. Falls Anliegen in der Sprechstunde nicht sofort geklärt werden können, erhalten die Bürgerinnen und Bürger anschließend eine Nachricht.

Asylbewerber-Wohnheim

Info-Veranstaltung verschoben

Die für den 24. April vorgesehene gemeinsame Informationsveranstaltung von Landratsamt Rems-Murr-Kreis und Stadt Waiblingen zum Thema „Geplantes Asylbewerber-Wohnheim im Ameisenbühl“ wird verschoben, und zwar auf Mittwoch, 5. Juni 2013, um 19 Uhr in der Mensa des Kreisberufsschulzentrums in der Steinbeisstraße. Landrat Johannes Fuchs war ein Anliegen, bei der Informationsveranstaltung für Anlieger und Gewerbetreibende ebenfalls dabei zu sein.

RemsTOTAL – Genuss am Fluss am 4. und 5. Mai 2013

„RemsTOTAL“ am 5. Mai: Programm in Waiblingen – Genießen Sie, feiern Sie, seien Sie aktiv

Zahlreiche Aktivangebote für Jedermann am „Tag des Remstals“

Am Sonntag, 5. Mai 2013, erwarten die Besucherinnen und Besucher entlang des 80 km langen Flusslaufs mehr als 200 Veranstaltungen, Aktionen und Feste, die den Charme und die Attraktivität der Landschaft erlebbar machen. Gestartet wird „RemsTOTAL“ am Abend des 4. Mai mit dem Comedy- und Kabarettfestival „SWR1 lacht“ in Waiblingen. Am Aktionstag selbst stehen über 40 Angebote in Waiblingen auf dem Programm: vom Drachenbootfahren, Stadtführungen, Jazzfrühshoppen, Qi Gong über Kreativ-Workshops für Kinder bis zu Streedancern, Rikscha-Fahrten, „GrünRoyal“ und vielem mehr. Zum ersten Mal auf dem Programm: geführte Radtouren ab Waiblingen. Eine gemütliche Familien-Radtour und zwei aussichtsreiche Mountainbike-Touren bereichern das Aktivangebot. Dafür ist eine Anmeldung im Voraus per E-Mail unter info@naradatur.de erforderlich (Anmeldegebühr:

10 Euro), Tourenbündel inklusive. Der Tourenbündel garantiert in jeder der teilnehmenden Kommune eine Überraschung für den Tourenbündel-Besitzer (solange Vorrat reicht). Am Aktionstag ist auch die beliebte Stadtführung im Kanu „Zwischen den Mühlen“ zweimal im Angebot (noch freie Restplätze). Mit Canadier-Booten wird die Rems auf der zweistündigen Tour ganz anders erlebbar. Tickets sind vorab in der Tourist-Information Waiblingen, ☎ 07151 5001-155, erhältlich. Eine Anmeldung ist auch im Internet möglich unter www.diezugvoegel.de. Das Programmheft mit allen Veranstaltungen zu „RemsTOTAL“ liegt in der Tourist-Information Waiblingen in der Scheuergasse 4 aus. Im Internet unter www.remstotal.de kann sich jeder sein individuelles Programm für den 5. Mai zusammenstellen.



18 Kommunen,
ein Fest: genießen,
feiern, aktiv sein.

4./5. Mai
www.remstotal.de



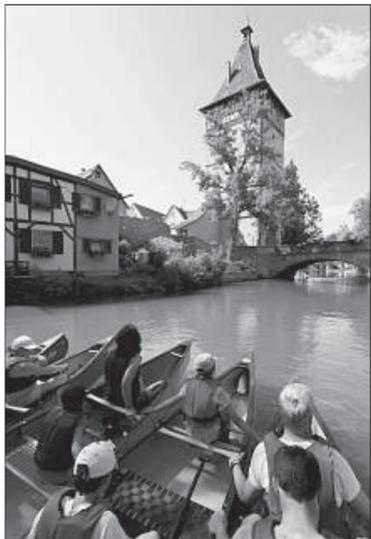
- 1. Drachenbootfahren auf der Rems mit der Rudergesellschaft Ghibellinia:** Schnupperrunden und Drachenbootfahren, Hüpfburg und Getränkeangebot. Ab 12 Uhr, Oberer Ring 2.
- 2. Bieneninformationshaus: „Tag der offenen Tür“ und Eröffnung.** Der Besucher bekommt Informationen zu verschiedenen Themen der Imkerei und der Bienenhaltung. Offizielle Eröffnung um 10 Uhr. 10 Uhr bis 17 Uhr in der Talau neben der Minigolfanlage.
- 3. Grün Royal:** Die feine Verkaufsmesse mit Unikaten, Handgemachtem, Pflanzen und Accessoires für Zuhause und den Garten. Dazu

- kulinarische Leckerbissen und spannendes Rahmenprogramm – Samstag 11 Uhr bis 22 Uhr und Sonntag 11 Uhr bis 20 Uhr, Brühlwiese; Feuershow am 4. Mai, 21 Uhr; „Dogwalk“ am 4. und 5. Mai, 15 Uhr.
- 4. Jazz-Frühshoppen und Grillen im Biergarten Schwaneninsel** mit den „Flat Foot Stompers“; Würste und Steaks vom Grill, Ofenkartoffeln, Maiskolben und hausgemachte Kräuterbutter: ab 11 Uhr, Winnender Straße 4.
- 5. Qi Gong - Mitmachaktion:** Machen Sie mit – versierte Kursleiterinnen leiten Sie an. 11 Uhr bis 12 Uhr, 14 Uhr bis 15 Uhr, Grünbereich auf der Erlensinsel.
- 6. „Wer Literatur sät, wird Kunst ernten“;** Projekt zu den Literaturtagen 2014 – Vorgespräch des Projektes; 16 Uhr, Dauer: 1 Stunde, Volkshochschule, Bürgermühlenweg 4.
- 7. Führungen in der Bürgermühle (Hahnsche Mühle):** Regenerative Energieerzeugung in Waiblingen aus Wasserkraft – 11 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr, Dauer 30 bis 45 Minuten, Bürgermühle.
- 8. Kurze Kirchenführungen:** Stadtführer des Heimatvereins Waiblingen führen durch die

- Michaeliskirche und das Nonnenkirchle – 14 Uhr und 15 Uhr, Dauer 35 bis 45 Minuten, Treffpunkt: Michaeliskirche.
- 9. Retrospektive Fünf Jahre Galerie Stihl Waiblingen:** ein Rückblick auf die Ausstellungstätigkeit der Galerie Stihl Waiblingen – 11 Uhr bis 17 Uhr, Galerie Stihl Waiblingen.
- 10. „Making of“ der Baselitz-Ausstellung** – Eine Ausstellung im Entstehen: Führungen um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr (Dauer 30 Minuten), je max. 25 Personen, Galerie Stihl Waiblingen.
- 11. Bewirtung durch den Förderverein „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“** von 12 Uhr bis 16 Uhr vor der Kunstschule Unteres Remstal.
- 12. Junge Schüler und Ensembles der Musikschule Unteres Remstal spielen Musik von Klassik bis Jazz:** 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr, Dauer: je ca. 20 Minuten, Platz vor der Galerie Stihl Waiblingen.
- 13. Kunst-Workshops für Kinder:** „Wir gestalten kleine Schiffe und Floße“ und „Mustermix“ – zwei Angebote an Kinder zwischen 11 Uhr und 17 Uhr in/vor der Kunstschule Unteres Remstal (je nach Wetter).
- 14. Streedancer „Danceaholics“ und „Unique Movement“:** als Botschafter der Heimattage 2014 zeigen die beiden Gruppen ihr Können – 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr vor der Kunstschule Unteres Remstal.
- 15. Baustellenführungen im Haus der Stadtgeschichte:** ein bedeutendes Kulturdenkmal erzählt über sich und die Historie der gesamten Stadt Waiblingen – 15.30 Uhr und 17 Uhr, ca. eine Stunde, Treffpunkt vor dem Haus der Stadtgeschichte.
- 16. Segway-Parcours der Firma Becker:** probieren von Segways (3 Euro), Vorstellung von Elektromotorrädern und einem Elektropolo – 11 Uhr bis 18 Uhr, Platz vor der Galerie Stihl Waiblingen.
- 17. Rikscha-Fahrten:** mit dem Fahrrad-Taxi chauffiert werden (1 Euro pro Person) – 14 Uhr bis 17 Uhr, Treffpunkt vor der Kunstschule Unteres Remstal.
- 18. Kurze Stadtführungen:** Stadtführer des Heimatvereins führen über den Marktplatz,

- zum Hochwachturm bis zum Apothekergarten – 11 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr (35 bis 45 Min. Dauer), Treffpunkt vor der Galerie Stihl Waiblingen, Richtung Tränktörle.
- 19. Geführte Kanu-Tour „Zwischen den Mühlen“:** 11 Uhr und 15 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Stunden. Tickets/Anmeldung vorab bei der Tourist-Information Waiblingen, ☎ 07151 5001-155 oder unter www.diezugvoegel.de. Start hinter der Galerie Stihl Waiblingen.
- 20. Drei geführte Radtouren durch „naradatur“:** eine Familientour und zwei Mountainbiketouren. Start um 11 Uhr, 11.30 Uhr und 12 Uhr; vorherige Anmeldung nötig (www.naradatur.de), 10 Euro pro Person, jeweils max. 10 Personen, Start vor der Kunstschule.
- 21. E-Bike-Tag:** Waiblinger Fahrradhändler präsentieren E-Bikes. Auf Initiative des Seniorenrats stellen Waiblinger Händler ihre Produkte aus. Probefahrten mit dem E-Bike sind möglich. (Zweirad Seeger, Kumpan – electric) 11 Uhr bis 18 Uhr, auf dem Parkplatz gegenüber dem Café Disegno.
- 22. Spaß mit Pferden und Ponys:** Ponyreiten, Probevoltigieren, Schauprogramm, Tombola, Kaffee und Kuchen, Bier, Sekt, belegte Brötchen, alkoholfreie Getränke – 11 Uhr bis 17 Uhr, Gelände Reiterverein, Waldmühlweg.

- 23. „Tag der offenen Tür“ in der Waldmühle für Jedermann:** ein buntes Rahmenprogramm in tierischer Atmosphäre. Die Schafe, Alpakas, Pferde, Ziegen, Hühner und Hasen freuen sich über zahlreiche Besucher. Bewirtung; 11 Uhr bis 17 Uhr, Waldmühle, Waldmühlweg 75.
 - 24. „2019 Stadt.Land.Rems Installation „Perlenblumen“:** der Platz bei der Galerie Stihl Waiblingen und an der Rems gelegen ist die Kulisse; die Interkommunale Gartenschau Remstal 2019 der Inhalt. Samstag und Sonntag
- Sonstiges**
- **VVS Tourpass:** Ihren Stempel für den VVS Tourpass erhalten Sie an unserem Informationsstand am Bürgerzentrum.
 - **Tourenbündel-Überraschungen:** Haben Sie einen Tourenbündel? Ihre Überraschung wartet an unserem Informationsstand am Bürgerzentrum (Fachwerkstrassenunterstand) auf Sie.
 - **Infostand:** Hier erhalten Sie Informationen zu den „RemsTOTAL“-Veranstaltungen und über Waiblingen, Ihren Stempel in den VVS-Tourpass und Ihre Überraschung, wenn Sie einen Tourenbündel besitzen – 11 Uhr bis 17 Uhr, An der Talau 4, Fachwerkstrassenunterstand.



Anmelden zur Kanu-Tour. Foto: Koepf



Hunde-Modenschau „Dogwalk“ zeigt modische Trends für Vierbeiner – Laufsteg vor dem Bürgerzentrum

Haute Couture für Waldi & Co. verbunden mit Lifestyle

Elegante Halsbänder, komfortable Leinen und modische Regenmäntel – was der trendige Hund von Welt beim Gassigehen trägt, das zeigt am ersten Maiwochenende der „Dogwalk“. Die Modenschau mit „Wau-Effekt“ wird am Samstag, 4., und am Sonntag, 5. Mai 2013, bei der Garten- und Lifestylemesse „GrünRoyal“ auf der Brühlwiese vor dem Bürgerzentrum präsentiert. Zusammen mit vielen weiteren „tierisch guten“ Angeboten.

Der Hund ist des Menschen bester Freund. Da ist es natürlich kein Wunder, dass Frauchen und Herrchen beim Gassigehen nicht nur selbst gut aussehen wollen, sondern auch ihrem Vierbeiner eine individuelle modische Note verleihen wollen. An entsprechenden Angeboten mangelt es nicht. Die Auswahl an Leinen, Halsbändern und Geschirren für Waldi & Co. reicht längst von klassisch eleganten oder clever durchdachten Modellen über französischen Chic bis hin zu verrückt-glamourösen Kreationen. Was bei modebewussten Hun-

den aktuell voll im Trend liegt, das zeigt am 4. und 5. Mai jeweils um 15 Uhr die Hunde-Modenschau „Dogwalk“, die auf der Garten- und Lifestylemesse „GrünRoyal“ zu sehen ist.

Gabriele Pfander, die in Waiblingen einen eigenen „Dogshop“ betreibt, bietet gemeinsam mit vier- und zweibeinigen Modells trendige Mode und ausgewählte Accessoires verschiedener Top-Marken für Hund und Halter. Pfander weiß: die Produkte müssen nicht nur schön anzusehen, sondern vor allem praktisch und absolut alltagstauglich sein. Alles, was sie bei

sich im Laden und bei der Modenschau vor Ort vorträgt, hat sie zusammen mit ihrem Hund Joey auf Herz und Nieren getestet und für gut befunden.

Die Modenschau der etwas anderen Art ist aber längst nicht das einzig „tierisch gute“ Angebot auf der „GrünRoyal“. Gesunde Leckerlis und Kauartikel aus eigener Herstellung bietet der kleine Hundekesladen von Christine Lienig. Im Angebot sind unter anderem auch Produkte für Hunde mit Allergien. Ausgefallenen Schmuck aus Pferdehaaren stellt Gabriele Häner her. Ringe, Ketten, Gürtel oder Ohrhänge – alle Pferdefans können sich faszinierende Unikate aus den Haaren ihres Lieblingstieres herstellen lassen. Und wer sich das Aussehen seines Haustieres auf eine besondere Art verewigen lassen will, der kann sich an Bettina Frey-Bruzzone wenden. Die Künstlerin bemalt nach Vorlage eines Fotos kleine Steine mit detailgetreuen Tierporträts.

Vom „Dogwalk“ zu „GrünRoyal“

Eingebettet sind der „Dogwalk“ und die anderen „tierisch guten“ Angebote in die Garten- und Lifestylemesse „GrünRoyal“, die am ersten Mai-Wochenende mit mehr als 50 Ausstellern, Gastronomen und Betrieben Premiere in Waiblingen hat. Zu kaufen gibt es unter anderem kreatives Kunsthandwerk sowie schöne und nützliche Produkte für Drinnen und Draußen, mit denen der eigene Garten oder die heimischen vier Wände in eine Wohlfühloase verwandelt werden können. Dazu gibt es kulinarische Köstlichkeiten und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Attraktionen für alle Altersklassen.

Das Wichtigste in Kürze

Hunde-Modenschau „Dogwalk“ im Rahmen der Garten- und Lifestylemesse „GrünRoyal“, Brühlwiese beim Bürgerzentrum, Samstag, 4. Mai, und Sonntag, 5. Mai, jeweils 15 Uhr, Eintritt frei. Weitere Informationen im Internet unter www.gruenroyal.de



Eine Anmeldung zur Mountainbike-Tour ist unter www.naradatur.de erforderlich. Foto: Koepf



Was Hund heute trägt, wird bei der Modenschau „Dogwalk“ im Zusammenhang mit der Garten- und Lifestylemesse „GrünRoyal“ auf dem Laufsteg auf der Brühlwiese am Wochenende am 4. und 5. Mai von „RemsTOTAL“ gezeigt. Foto: Pfander



4./5. Mai

18 Kommunen, ein Fest:
genießen, feiern, aktiv sein.

4. Mai

- » Auftakt in Waiblingen mit SWR1 LACHT
- » Gourmet-Express

5. Mai
Tag des Remstals

- » Über 200 Aktionen und Veranstaltungen
- » Tour de Rems
- » Erlebnistouren mit Fahrrad, Segway, Pedelec und Boot
- » Abschluss-Party in Schorndorf




www.remstotal.de

Projektleitung: Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen

Projektpartner: Remstal-Route e.V., Regio Stuttgart, die Landkreise Rems-Murr, Ludwigsburg und Ostalb, Deutsche Bahn AG, VVS

Werbepartner: AOK, Kaiser-Brauerei Geislingen, Kreissparkasse, Messe Design Schöne, RemsPark Waiblingen, Remstalkerlei, STIHL, URBACHER Mineralquellen, WURZEL Mediengruppe

Holen Sie sich jetzt Ihr Programmheft!

Nur noch zwei Wochen und zwei Tage – dann endlich wird „RemsTOTAL“ gefeiert. Seien Sie bei diesem zweitägigen Event dabei und holen Sie sich jetzt das ausführliche 100-seitige Programmheft: in der Waiblinger Tourist-Information in der Scheuergasse 4 und in den i-Punkten sämtlicher beteiligter Städte und Gemeinden. Informationen und Planungsmöglichkeiten über den QR-Code oder direkt auf der Internetseite www.remstotal.de.

„Turtle Island Quartet“ am 26. April 2013 im Ghibellinensaal

Alte Musiktraditionen leben auf



Seit seiner Gründung 1985 ist das „Turtle Island Quartet“ ein Garant für innovative

Kammermusik – dessen Name stammt aus der indianischen Mythologie, in der der Begriff „Turtle Island“ für den nordamerikanischen Kontinent steht. Das Ensemble, das am Freitag, 26. April 2013, um 20 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen zu Gast ist, vereint die klassische Ästhetik eines Streichquartetts mit zeitgenössischen amerikanischen Musikeinflüssen und indianischen Traditionen. Es wurde schon mit zwei Grammys ausgezeichnet.

Die Bandbreite des musikalischen Schaffens reicht von legendären Eigenkompositionen über Bearbeitungen von Werken Bachs, Vivaldis, Bernsteins bis hin zu großen Jazzern wie Chick Corea, Miles Davies, Dave Brubeck und John Coltrane. Ein Element, durch das sich das

Ensemble hervortut, ist die Rückbesinnung auf wahre Kammermusik-Traditionen wie Improvisation und Komposition, die seit nahezu 200 Jahren von Streichern nicht mehr begangen worden sind. Dieser von „Turtle Island“ wieder aufgenommenen Stil erklärt unter anderem die Faszination, die das Quartett in internationalen, vor allem europäischen Konzertsälen, auf sein Publikum ausübt.

Auf seine Art ist das Quartett auch bei der Entwicklung neuer Spieltechniken unerreicht: vor allem seine perkussiven Bogentechniken sind so genial umgesetzt und verfeinert, dass man meint, Percussion und Schlagzeug als zusätzlichen Bestandteil der Gruppe auszumachen.

Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet unter www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.



Das „Turtle Island Quartet“ ist am Freitag, 26. April 2013, um 20 Uhr mit innovativer Kammermusik im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums zu hören. Foto: Reitzel

Waiblinger Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

Kultur in vielerlei Gestalt



Das Puppentheater „Minimax“ ist am Donnerstag, 25. April 2013, um 15 Uhr zu Gast und feiert das „Fest der Tiere bei Herrn Schnabelix“. Ein Mitmach-

Theater für Kinder von vier Jahren an. Eintritt: zwei Euro.

Philosophie zum Mitmachen

In der Philosophie zum Mitmachen, der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt, tauschen sich die Gäste am Donnerstag, 2. Mai, um 18.30 Uhr aus. Eintritt frei.

Ohren auf, wir lesen vor!

„Ohren auf, wir lesen vor!“ – Geschichten für Kinder über den „Geheimnisvollen Orient“ am Donnerstag, 2. Mai, um 14.30 Uhr in der Ortsbücherei Bittenfeld, um 16.30 Uhr in Hegnach; am Dienstag, 7. Mai, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 8. Mai, um 15 Uhr in Hohenacker und um 15.30 Uhr in Neustadt; am Dienstag, 21. Mai, um 16 Uhr in der Stadtbücherei. Der Eintritt ist jeweils frei.

Geschichtenparadies – Spaß am Lesen

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache garantiert das Geschichtenparadies Kindern von vier Jahren an am Freitag, 3. Mai, um 15.30 Uhr. Diesmal geht es um „Den standhaften Zinnsoldaten“ – „Kursun Asker“. Eintritt frei.

Bildungsberatung der VHS

Bildungsfragen jeglicher Art werden am Dienstag, 7., und am Mittwoch, 8. Mai, jeweils

von 15 Uhr bis 18 Uhr beantwortet. Das Kooperationsangebot der Volkshochschule und der Stadtbücherei ist kostenlos. Informationen unter ☎ 9588029.

Kulinarische Reise mit Bernd Bachofer

Der Waiblinger Gourmet-Koch Bernd Bachofer hält am Dienstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Gewürze der Welt – Mythos, Wirkung, Zauber“ mit dem Schwerpunkt in der indischen und asiatischen Küche. Die Veranstaltung ist ein Angebot in der Reihe „Kultur, die uns verbindet – Gewürze“. Eintritt: 20 Euro; Anmeldung unter ☎ 5001-322 erforderlich.

Gewürze – hübsch präsentiert

Unter dem Titel: „Kultur, die uns verbindet – Gewürze“ ist bis 31. Mai eine Ausstellung rund um Gewürze und deren Gefäße zu sehen.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

- **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Ausstellung im Kameralamt

Der „Klang der Bilder“ – sichtbar- und hörbar



Von Klängen und Texten der Lieder aus Peter Schindlers „Sonne, Mond und Sterne“ inspiriert, ist es eine ganz besondere Erfahrung für die drei Künstlerinnen Margarete Laible, Heike Petelka und Bettina Wyderka gewesen, die musika-

lischen und lyrischen Eindrücke in „Klingende Bilder“ zu fassen. Die Ausstellung „Vom Klang der Bilder“ in der Galerie im Kameralamt, Lange Straße 40, kann noch bis Sonntag, 5. Mai 2013, an den Wochenmarkttagen, mittwochs und samstags, von 10 Uhr bis 12 Uhr und sonntags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie zwischen 14 Uhr und 16 Uhr besichtigt werden. Parallel dazu sind zu sehen: „Vom Klang der Bilder“, eine korrespondierende Ausstellung von Konzertplakaten der Schüler des verstärkten Kunstunterrichts der Klasse 6 am Staufer-Gymnasium. – Die Werke sind Vorboten zum gemeinsamen Konzert der Chöre des Salier- und des Staufer-Gymnasiums „Sonne, Mond und Sterne“, am 7. und am 8. Mai 2013 um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Konzertkarten gibt es im Sekretariat des Staufer-Gymnasiums unter ☎ 98116-300.

„Staufer-Kurier“

Amtsblatt im weltweiten Netz

Wer den „Staufer-Kurier“ am Bildschirm lesen oder sich die PDF-Datei ausdrucken will, findet den Hinweis auf das Amtsblatt der Stadt auf der Internetseite www.waiblingen.de. Gleich auf der Homepage, im linken Navigationsbereich, sind die Ausgaben bis ins Jahr 2004 zurück vermerkt.

Vocalensemble wird 30 Jahre alt

Gefühle meisterhaft intoniert

Lieder von Brahms und Schumann stehen am Sonntag, 28. April 2013, auf dem Konzertprogramm des Waiblinger Vocalensembles, das um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums beginnt. Das Ensemble studierte unter der Leitung des Dirigenten Michael Culo Weisen wie „Zigeunerlieder“ und den „Liebesliederwalzer“ von Johannes Brahms ein sowie „Zigeunerleben“ und „Beim Abschied zu singen“ von Robert Schumann. Es ist das letzte Konzert des aus Kroatien stammenden Dirigenten mit dem Ensemble. Culo übernimmt die Leitung des Knabenchors „Collegium iuvenum Stuttgart“. In diesem Zusammenhang erklingt zum Abschluss Schumanns Abschiedslied „Es ist bestimmt in Gottes Rat, dass man vom Liebsten, was man hat, muss scheiden“. Der Chor begeht mit dem Konzert sein 30-Jahr-Jubiläum und wird von Diana Brekalo am Klavier begleitet. Der Eintritt ist frei.

Brahms hat verschiedene Gefühle meisterhaft in Noten umgesetzt, indem er sich das Temperament, die exotischen Reize und die Melancholie der Zigeuner zeugen gemacht hat. Auch Robert Schumann schöpft in seinem Stück „Zigeunerleben“ aus dieser Quelle. Da werden magische Sprüche verkündet, danach beginnt der Tanz der schwarzäugigen Mädchen, bevor die heimatlosen Wanderer in träumerischen Schlummer versinken. Luitgard Nuß vom Vocalensemble meint, dass, wer diese Musik kennt, sich kaum emotionalere, romantischere Töne denken lassen. Beim Singen entstünden so Bilder von wilden, kühnen Männern, vom temperamentvollen, wunderschönen Tänzerinnen, vom Musikanten, der seine Saiten voller Leibschmerz weinen und klagen lässt.

Musik in Hegnach

Klangreise durch Raum und Zeit

Das Frauenstimmen-Quartett „Pi mal Donna“ gestaltet das Konzert mit dem Titel „Klangreise durch Raum und Zeit“ am Samstag, 4. Mai 2013, um 20 Uhr in der Pauluskirche, das in der Reihe „Musik in Hegnach“ angeboten wird. Unterstützt werden die Sängerinnen von Ekehards Rössle am Saxofon und Kurt Enßle an der Orgel. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Ortschaftsverwaltung Hegnach, ☎ 07151 56817-641, und bei der Apotheke Scherer.

Lesung im Kameralamtskeller

Vom Untergang der Antike

Der Verein für Leseförderung lädt zu einer Autorenlesung am Donnerstag, 25. April 2013, um 20 Uhr in den Kameralamtskeller in der Lange Straße 40 ein. Der Waiblinger Romanautor Nils Opitz liest aus seinem jüngst erschienenen zweiten Buch „Die letzten Tage der Eule“ und nimmt die Zuhörer mit ins frühe fünf Jahrhundert, mitten in den Untergang der antiken Kultur. Der Eintritt kostet vier Euro. Karten gibt es an der Abendkasse.

Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Die Galerie ist derzeit zur Vorbereitung der neuen Ausstellung: „Georg Baselitz. Romantiker kaputt“ geschlossen. Vernissage: am Freitag, 17. Mai, um 19 Uhr in der Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14. Öffnungszeiten bis 25. August: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal – Weingärtner Vorstadt 14. „Eins folgt dem anderen“ – Ausstellung mit Werken der Klasse für Malerei und Zeichnung der Kunstschule Unteres Remstal in Öl-, Acryl-, Eitemperafarben sowie in Tusche, Kohle und Graphit. Vernissage am Dienstag, 30. April, um 19.30 Uhr. Öffnungszeiten bis Ende Mai: dienstags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr und zusätzlich zu den Kurszeiten.

Stadtbücherei – Kurze Straße 24. „Kultur, die uns verbindet – Gewürze“. Öffnungszeiten bis 31. Mai: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Kameralamt – Lange Straße 40. „Eintauchen“ – Malerei der Künstlerinnen Heike Petelka, Margarete Laible und Bettina Wyderka, die Peter Schindlers Musik und Lyrik von Claudius bis Nietzsche zum Hintergrund haben, bereitet auf das Konzert „Sonne, Mond und Sterne“ am 7. und 8. Mai im Bürgerzentrum vor. Parallel dazu zu sehen: „Vom Klang der Bilder, Ausstellung von Konzertplakaten der Schüler des verstärkten Kunstunterrichts der Klasse 6 am Staufer-Gymnasium. Öffnungszeiten bis 5. Mai: mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie sonntags von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. Werke des „Kunstsalons Winnenden“, Vernissage am Freitag, 19. April, um 20 Uhr. Öffnungszeiten bis 14. Mai: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 18 Uhr bis 22 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal – Bürgermühlweg 4. „Stadtraum, Porträts, Mode und Musik – Fotografien“ von Julia Keltisch. Öffnungszeiten bis 31. Juli: montags bis freitags von 9 Uhr bis 20 Uhr.

Alte Kelter Korb – Kirchstraße 1. „Die Linie atmet – Die Farbe lebt“, Grafik und Malerei des Waiblinger Architekten und Künstlers Hartmut Bromberger. Öffnungszeiten bis 5. Mai: dienstags bis freitags von 16

Pfingstfreizeit für Kinder

Rasch Plätze sichern und Spaß haben!



In der Kinderfreizeit der Kinder- und Jugendförderung Waiblingen für Acht- bis Zwölfjährige sind noch wenige Plätze frei: in der zweiten Woche der Pfingstferien, von Montag, 27., bis Freitag, 31. Mai 2013, geht es nach Waldstetten ins Schwarzhornhaus. Insgesamt 25 Kinder und die Mitarbeiter der Kindereinrichtungen der Stadt Waiblingen verbringen fünf Tage voller Spaß und Abenteuer: ein Tag im Hochseilgarten, Lagerfeuer, Kreativ-Angebote und vieles mehr gehören ebenso zum Programm, wie selbst zu kochen.

Es steht ein Haus mit Schlafräumen, Küche und Duschen zur Verfügung sowie ein riesiges Außengelände zum Spielen und Toben. Der Teilnehmerbeitrag für diese Kinderfreizeit beträgt 80 Euro. Anmeldungen sind bei folgenden Ansprechpartnern möglich: Nicole Dora, Spielmobil Kunterbunte Kiste, Waldmühlweg 82, ☎ 98146216 (montags und dienstags); Kindertreff Forum Nord, Salierstraße 2, ☎ 20533913 (mittwochs bis freitags), E-Mail: nicole.dora@waiblingen.de; Anette Mayer, Aktivspielsplatz, Schorndorfer Straße 58/Ecke Giselastraße, ☎ 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de; Elisabeth Kiem, KJF Waiblingen, Marktstraße 1, ☎ 5001-519, E-Mail: elisabeth.kiem@waiblingen.de.

Es steht ein Haus mit Schlafräumen, Küche und Duschen zur Verfügung sowie ein riesiges Außengelände zum Spielen und Toben.

Der Teilnehmerbeitrag für diese Kinderfreizeit beträgt 80 Euro. Anmeldungen sind bei folgenden Ansprechpartnern möglich: Nicole Dora, Spielmobil Kunterbunte Kiste, Waldmühlweg 82, ☎ 98146216 (montags und dienstags); Kindertreff Forum Nord, Salierstraße 2, ☎ 20533913 (mittwochs bis freitags), E-Mail: nicole.dora@waiblingen.de; Anette Mayer, Aktivspielsplatz, Schorndorfer Straße 58/Ecke Giselastraße, ☎ 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de; Elisabeth Kiem, KJF Waiblingen, Marktstraße 1, ☎ 5001-519, E-Mail: elisabeth.kiem@waiblingen.de.

Sommerferien 2013: Aktuelle Liste im Internet

Eine Übersicht über das Freizeitangebot in den Sommerferien, aus dem die Waiblinger Kinder sich ihr ganz individuelles Programm zusammenstellen können, ist im Internet unter www.waiblingen.de zu finden. Außer der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung bieten aber noch zahlreiche Vereine und Einrichtungen in der Stadt Abwechslung in den Ferien, die bisher bekannten Angebote sind in der Zusammenstellung ebenfalls enthalten. Die Übersicht wird ständig aktualisiert. Ein Blick auf die Liste lohnt sich, denn wer sich rechtzeitig informiert, der muss nicht befürchten, dass das eine oder andere Ferienangebot schon ausgebuht ist.

Kunstschule Unteres Remstal

Werke der Klasse für Malerei und Zeichnung



„Eins folgt dem anderen“ ist der Titel der Ausstellung in der Kunstschule Unteres Remstal.

Weingärtner Vorstadt 14, mit Werken der Klasse für Malerei und Zeichnung: in Öl-, Acryl-, Eitemperafarben sowie mit Tusche, Kohle und Graphit haben die Kursteilnehmer ihre Spuren hinterlassen. Vernissage am Dienstag, 30. April, um 19.30 Uhr. Öffnungszeiten bis Ende Mai: montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr und zusätzlich zu den Kurszeiten.

Kabarett im Forum Mitte

„S’ghert gscheid kehrt“

Der auch vom Fernsehen her bekannte Alois Gscheidle bietet am Donnerstag, 25. April 2013, um 18 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, „Schwäbisches Kabarett zum Anfassen“. Für den Zuschauer scheint es, als wären an diesem Abend viele Künstler auf der Bühne – dabei ist es nur einer: Alois Gscheidle. Durch blitzschnellen Requisitenwechsel schlüpft er in ganz unterschiedliche Charaktere und beweist so seine große Vielfältigkeit. In seinem Programm „S’ghert gscheid kehrt“ räumt er mit allerlei schwäbischen Vorurteilen auf. Als Straßenkehrer wechselt er kurzzeitig sogar in die „große“ Politik. Aber schon bald merkt er, wo wirklich „gscheid kehrt gher“. Karten gibt es im Vorverkauf für 8,50 im Forum Mitte, ☎ 07151 51568, oder an der Abendkasse für 9,50 Euro.

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

Neues aus der Schreibwerkstatt

Das „literarische Kleeblatt“, Autoren aus der Region, bitten am Donnerstag, 25. April, um 20.15 Uhr zum literarischen Rendezvous und präsentieren ihr neuestes Buch „Waiblinger Kulturknospen“. Aber nicht nur ein vielseitiger Abend voller anregender Kurzgeschichten und Lyrik erwartet die Besucher, sondern auch schöner Blues von Freddie G. Hart und Band. Eintritt: frei, Spenden willkommen.

„Der Detektiv & das Saxophon“



Stuttgarter Autoren, die die Vorlage für das neue „Detektiv und das Saxophon“-Programm bilden. Autoren wie Tatjana Kruse, Thomas Höth, Heinrich Steinfeld und Wolfgang Schorlau führen mit ihren Texten in die Untiefen hei-

lanchole in verspielte Töne packen und Americana, Folk und Blues vereinen. Los Santos, das sind Stefan Hiss (accordion, vocals), Bernd Öhlenschläger (drums), Lucia Schlrö (vocals), Winfried Wohlbald (pedal steel, dobro) und Joscha Brettschneider (guitar, baritone guitar). Wenn die Songs gesungen sind, wenn Akkordeon, Colt und Gitarre schweigen und die harte Arbeit auf der Ranch ruht, brechen Los Santos gerne auf nach Hawaii. Was sie dort erlebt haben, hören wir jetzt: Hawaii-Gitarren, Surfsounds und Rhythmen, bewegt wie die stürmische See, begleiten Boleros, leidenschaftliche Liebeslieder, Songs voller Sehnsucht, knochentrockene Trinkerballaden und glutheiße Gesetzelosengesänge.

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 10 Euro, zuzüglich Gebühren; Abendkasse 17 Euro, ermäßigt 13 Euro.

Ü-30-Party

Die Ü-30-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 27. April, um 21 Uhr. Andy legt die Hits aus den 70er-Jahren und 80er-Jahren auf sowie aus den 90er-Jahren und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

„Milonga Lunes Especial“

Tango-Tänzer und -Schüler sind am Montag, 29. April, um 20.30 Uhr zum „Milonga Lunes Especial“ eingeladen. Der Abend bildet den Abschluss der aktuellen Kurse und gleichzeitig den Auftakt für neue Tanzangebote. Eintritt: 3 Euro (Kursteilnehmer haben freien Eintritt). – Außerdem: freitags von 16.45 Uhr bis 18.45 Uhr gibt es den Milonga-Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene mit Werner Dietz. Informationen unter ☎ 0163 6291149.

Los Santos und Yasmine Tourist



„Come together“ heißt es am Freitag, 3. Mai, um 20 Uhr bei Los Santos und Yasmine Tourist im Doppelkonzert. Doppelkonzerte gibt es häufiger, dennoch stehen in diesem Fall nicht nur zwei Bands, sondern auch zwei Generationen am selben Abend auf der Bühne: Yasmine Tourist, Generation 20 plus, und Los Santos, Generation 40 plus. Yasmine Tourist, das sind Max Steinert (Pedal-Steel, Gitarre, Gesang), Johann Polzer (Schlagzeug), Felix Meyerle (Keyboards), Florian Janner (Bass, Gesang), Dominik Gerwald (Gesang, Gitarre) und Joscha Brettschneider (Gitarre). Während die Akkorde wehmütig durch die Songs hallen, beklagt Texter und Sänger Dominik Gerwald erst ruhig und dann immer heftiger eine verlorene Liebe – in einer Folkrock-Ballade, die an US-amerikanische Bands erinnert. Doch Yasmine Tourist ist nicht in Amerika zuhause, sondern in Stuttgart. Anfang Februar erschien dort ihr Debüt-Album mit elf Songs, die die große Me-

lanchole in verspielte Töne packen und Americana, Folk und Blues vereinen.

Los Santos, das sind Stefan Hiss (accordion, vocals), Bernd Öhlenschläger (drums), Lucia Schlrö (vocals), Winfried Wohlbald (pedal steel, dobro) und Joscha Brettschneider (guitar, baritone guitar). Wenn die Songs gesungen sind, wenn Akkordeon, Colt und Gitarre schweigen und die harte Arbeit auf der Ranch ruht, brechen Los Santos gerne auf nach Hawaii. Was sie dort erlebt haben, hören wir jetzt: Hawaii-Gitarren, Surfsounds und Rhythmen, bewegt wie die stürmische See, begleiten Boleros, leidenschaftliche Liebeslieder, Songs voller Sehnsucht, knochentrockene Trinkerballaden und glutheiße Gesetzelosengesänge.

Eintritt: Vorverkauf 12 Euro, ermäßigt 7 Euro, zuzüglich Gebühr; Abendkasse 16 Euro, ermäßigt 10 Euro. Die Veranstaltung ist nur teilweise bestuhlt – es gibt keine Sitzplatz-Garantie.

Tanzen im Schwanen

Neuaufgabe: Tango

Neue Kurse für „Tango“ unter der Leitung von Renate Fischinger und Christian Riedmüller beginnen am Montag, 6. Mai: Anfänger um 19 Uhr, Mittelstufe um 20 Uhr Fortgeschrittene um 21 Uhr. Kursdauer: acht Abende (nicht in den Schulferien). Gebühr: 80 Euro pro Person (einschließlich Milonga Lunes). Anmeldung: Renate Fischinger, ☎ 0711 2625378, E-Mail: r.fischinger@gmx.net. Info: www.tanzen-im-schwanen.de

Tanzangebot für Routine und Spaß

Milonga Lunes, Milonga Lunes Especial, Dreiviertelmitilonga – bei diesen Tanzabenden kann man parallel zu den Kursen montags von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Luna-Bar, bei gutem Wetter auch hinter der Luna-Bar, Tango tanzen. Die Tänzer können vor und nach den Kursen tanzen, plaudern, Wein trinken und essen. Vier Tango DJs legen im Wechsel auf. Der Eintritt ist für Kursteilnehmer frei, von allen anderen wird eine Spende von 3 Euro erbeten.

Ü-30-Spezial mit DJ Andy

Bei einem Extratermin am Mittwoch, 8. Mai, um 21 Uhr sorgt DJ Andy mit seiner Ü-30-Spezial-Party für Stimmung mit Musik aus den 60er- und 70er-Jahren. Dance Classics, Rock, Pop, Soul, Reggae, Seltenes, Kultiges von den Beatles und Stones über Hair, Sweet und Chic bis zu Bob Marley gehören dazu. Eintritt: 5 Euro.

Kunst im Schwanen

Werke des „Kunstsalons Winnenden“, einem Zusammenschluss bildender Künstler aus dem Rems-Murr-Kreis und dem Kreis Ludwigsburg, sind noch bis 14. Mai zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr.

Impressum

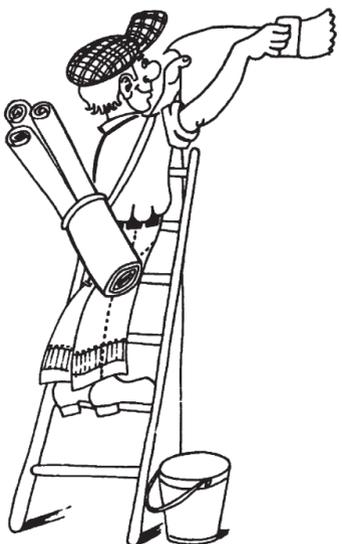
„Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter ☎ 905539; in der Buchhandlung Hess, Marktdreieck, sowie in der Tourist-Information, Scheuergasse 4. **Für Erwachsene,** Beginn um 20 Uhr. „Wemmir au nex midanander schwäzde“ am Samstag, 27. April. – „Die schöne Lau“ am Samstag, 4. Mai. – Das Theater ist eine Stunde vor der Vorstellung und danach geöffnet. Kosten: 16 Euro, Schüler zwölf Euro. – **Für Kinder von vier Jahren an,** Beginn jeweils um 15 Uhr. „Wie der Kasper dem kleinen Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft“ am Sonntag, 28. April. – „Kasper in Afrika“ am Sonntag, 5. Mai. – Eintritt: sechs Euro für Kinder, 7,50 Euro für Erwachsene, Familien/Gruppen 25 Euro. – Das Theater ist eine halbe Stunde vor Beginn geöffnet.

Aktuelle Litfaß-Säule ...



Do, 25.4. Ökumenischer Treff Korber Höhe. „Musik liegt in der Luft“ – fröhliches Liederraten um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung.

Fr, 26.4. Evangelische Gesamtkirchengemeinde. „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 27.4. Baptistengemeinde Hohenacker. „Wie sag' ich's meinen Freunden?“ – Evangelisations-Seminar von 9.30 Uhr bis 17 Uhr.

AKK PROGRAMM Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, 563107. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend.

„Spiel- und Spaßmobil“ für Kinder zwischen sechs und elf Jahren. – Es ist üblicherweise von 14 Uhr bis 17.30 Uhr anzutreffen.

Die „Kunterbunte Kiste“ hält üblicherweise von 14 Uhr bis 17.30 Uhr an den Einrichtungen: am Montag, 29. April, auf dem Waldspielplatz in Bittenfeld und am Dienstag, 30. April, auf dem Parkplatz beim Jugendtreff Hohenacker.

Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote. – Kinder sollten immer ein Getränk mitbringen und wetterfeste Kleidung tragen.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: thomas.zientek@waiblingen.de.

„Spiel- und Spaßmobil“ für Kinder zwischen sechs und elf Jahren. – Es ist üblicherweise von 14 Uhr bis 17.30 Uhr anzutreffen. Informationen gibt es bei Sarah Zwingmann, 981462-12 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr).

„Spiel- und Spaßmobil“ für Kinder zwischen sechs und elf Jahren. – Es ist üblicherweise von 14 Uhr bis 17.30 Uhr anzutreffen. Informationen gibt es bei Sarah Zwingmann, 981462-12 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr).

Waiblingen, Konto 345181, BLZ 60250010. – „Waiblinger Weinverführung“ – auf weinseligen Spuren durch die Stadt, mit kleiner Weinverkostung und regionalen Köstlichkeiten, um 17 Uhr mit Gunter Metzler und Wolfgang Wiedenhöfer.

Harmonikafreunde Waiblingen. Frühjahrskonzert in der Beinsteiner Halle um 19.30 Uhr, Saalöffnung um 19 Uhr. Zum Programm gehören Akkordeonstücke von Kalke, Würthner, Götz und Strauß.

Kindergarten Bangerstraße. Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Gemeindehalle Neustadt (beim Hallenbad) von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Kuchen- und Waffelverkauf.

So, 28.4. Trachtenverein Albrauns. Musikantentreffen um 18 Uhr im Vereinsheim, Kelterstraße 109, Kernen-Rommelshausen, für alle, die ein in der Volksmusik übliches Instrument spielen, und ihre Zuhörer.

Obst- und Gartenbauverein Waiblingen. Frühjahrs-Spaziergang gemeinsam mit dem Ortsverein Beinstein um 14 Uhr ab Rathaus Beinstein; im Anschluss Besichtigung zur Kaffeezeit (etwa 14.30 Uhr) im Feuerwehrhaus Beinstein, auch für Gäste, die nicht auf der Wanderung dabei waren.

Mo, 29.4. Evangelische Gesamtkirchengemeinde. Jakob-André-Haus: Nachmittags der Weltmission um 14.30 Uhr.

Di, 30.4. FDP, Ortsverband Waiblingen. Diskussions- und Informationsabend mit Hartfried Wolf, MdB, um 19 Uhr im „Mariensträßle“, Marienstr. 2.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zum Deutschen Wandertag in Oberndorf von 27. Juni bis 1. Juli; mit zahlreichen geführten Wanderungen, kulturellen Angeboten und Festumzug.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de.

Bürozeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film, „Amy und die Wildgänse“ ist am Freitag, 3. Mai 2013, um 14.30 Uhr zu sehen. Die 13-jährige Amy hat ihre Mutter verloren und zieht zu ihrem Vater, einem exzentrischen Erfinder, in die Wildnis Ontarios.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 07151 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

Dienstag bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de.

„Wellcome-Engel“ Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. Mütter werden heute meist nach wenigen Tagen aus der Klinik entlassen.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe kommt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Beinstein zusammen, es wird das 40-jährige Bestehen gefeiert.

Mi, 1.5. Trachtenverein Albrauns. Maibaumfest um 11 Uhr an mit den „Jungen Remstaler Musikanten“ am Vereinsheim, Kelterstraße 109, Kernen-Rommelshausen.

Do, 2.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Halbtagewanderung zum „Gau-Erlebnistag-Juxtopf“ am Sonntag, 5. Mai; Anmeldung unter 61632.

Fr, 3.5. Evangelische Gesamtkirchengemeinde. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 4.5. FSV. Begegnungen am Oberen Ring: C1-Spiel gegen den TSG Backnang um 13.30 Uhr; C2-Spiel gegen den BSB Berglen 1 um 15.15 Uhr.

So, 5.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Halbtageswanderung zum „Gau-Erlebnistag-Juxtopf“, Fahrt mit dem Bus um 9.15 Uhr ab Rathaus Beinstein.

Mo, 6.5. WOG – Wohnen in Gemeinschaft. Informations- und Arbeitstreffen um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 30; von 20 Uhr an: Organisatorisches zum Projektfortschritt.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Senioren- und Hausfrauen-Halbtagesfahrt am 8. Mai nach Abstatt. Anmeldung unter 61632.

Mi, 8.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Senioren- und Hausfrauen-Halbtagesfahrt; Start um 14 Uhr ab Rathaus Beinstein mit dem Bus nach Abstatt.

pro familia Waiblingen, Bürgermühlweg 11, 55145, Fax 07151 55860, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de.

pro familia Waiblingen, Bürgermühlweg 11, 55145, Fax 07151 55860, E-Mail: waiblingen@profamilia.de.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

Musikschule Unteres Remstal, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11, Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Wellcome Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Wellcome Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Wellcome Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Wellcome Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Halbtagesfahrt; Start um 14 Uhr ab Rathaus Beinstein mit dem Bus nach Abstatt, auf dem Weg dorthin werden Spaziergänge und Möglichkeiten zu Besichtigungen geboten.

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie.

DRK, Ortsverein Waiblingen. Angebote in der Anton-Schmidt-Straße 1: „ElBa“ – Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr freitags um 8.30 Uhr sowie um 10.15 Uhr.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelbäum“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige.

SOZIALVERBAND VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/.

„Frauen im Zentrum – FraZ“, Hahnse Mühle, Bürgermühlweg 11, 5050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de.

Freitag, 26. April, um 19.30 Uhr; Informationen unter 34141. – Das „Plenum“ am Dienstag, 30. April, entfällt.

Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengleichstellungskommission erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11, Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11, Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11, Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11, Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11, Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Advertisement for Freibad Saisonkarten with images of children and text about 20% discount and validity dates.

Karten für die ganze Saison jetzt kaufen

Die Waiblinger Freibad-Saison 2013, um 7 Uhr eröffnet. Noch bis Freitag, 26. April, können die Schwimmerinnen und Schwimmer von 15 Uhr bis 18 Uhr zu besonders günstigen Konditionen eine Saisonkarte für ihr Vergnügen unter freiem Himmel in der Waiblinger Kernstadt und im Waldfreibad Bittenfeld erwerben.

Energiekonzept und Sportleitplan im Fokus

Die Arbeitsgemeinschaft Waiblinger Sportvereine (AWS) lädt vor allem alle Vorstände, Vorstandsmitglieder, AbteilungsleiterInnen und Vereinsmitglieder der Sportvereine zur Mitgliederversammlung ein.

Apothekergarten Wieder offen

Der Apothekergarten, malerisch zwischen der Nikolauskirche und der Hahnse Mühle eingebettet, ist wieder geöffnet; täglich lädt er von 10 Uhr bis 18 Uhr zu einem kleinen Kräutergarten oder einer Verschnaufpause ein.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 8. Mai, Stadträtin Angela Huber, 83459; am 15. Mai, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, 21656; am 22. Mai, Stadtrat Martin Kurz, 55295. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.